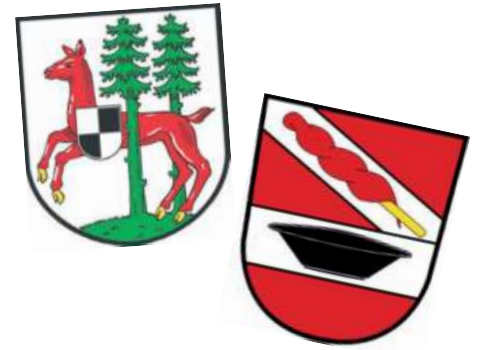


REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

27. JAHRGANG

AUSGABE 7

AUGUST 2026

REHAUER STUHLKONZERTE 2026

Mittwoch,
12. August

one&voices

one&voices

Mittwoch,
19. August



Blue Indigo

Mittwoch,
26. August



Memory Pain

Mittwoch,
2. September

MISCHEN IMPOSSIBLE

Mischen Impossible

Mittwoch,
9. September

ALINA SEBASTIAN David Farahman

Acoustic Country Night

Samstag,
19. September

#FRIEDS

Frieds

Jeweils
ab 19 Uhr
am Maxplatz



Stadt Rehau
Raum für Visionen

Bei schlechter
Witterung
im Festsaal
des Alten Rathauses

Eintritt Frei!



Rehau: Kulturtage 2026
vom 18. bis 20. September



Regnitzlosau: Gemeinde ehrt Hans-Jürgen
Kropf mit Ehrentitel „Altbürgermeister“

ANZEIGE



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unsere
Angebote
und aktuelle
Informationen

finden Sie unter:

www.autokropf.de

Sie haben den REHport

nicht erhalten?
Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes
Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am
Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts-
und Mitteilungsblätter:**
Christian Wagner

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser
Ausgabe:** 8. August 2026

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des REHport

erscheint am

Samstag, 12. September 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 27. August 2026

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer
Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen
u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de



**STEUERKANZLEI
SCHWERTFEGER**

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Museum:

Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.rehau.bayern.**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fehrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser	Bahnhofstr. 16	8610
Deutschland GmbH		
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69

Bei Störungen:

Strom: 0180/2 19 20 91
Gas: 0180/2 19 20 81
Wasser: 0800/5896499



**Wir sind für Sie da –
Lebensqualität im Alter.**
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12 - 16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Tag des offenen Denkmals und Stadtpaziergang: Hans Vogt, Kunst und Handwerk erleben



Rehau – Am Sonntag, 13. September, lädt der Tag des offenen Denkmals dazu ein, die Rehauer Innenstadt neu zu entdecken. Von 14 bis 17 Uhr öffnen verschiedene Einrichtungen ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Ein lohnendes Ziel ist dabei das **Museum am Maxplatz**.

Stadtpaziergang

Hier lädt Sie der Erste Bürgermeister Michael Abraham zu einem etwas anderen Stadtpaziergang ein. Treffpunkt um 14 Uhr ist der Eingang vor dem Alten Rathaus am Max-

platz. Unter dem Motto „**Hans Vogt und das Leben auf dem Dorfe**“ erwartet Sie ein besonderer Nachmittag im Rahmen des Tags des offenen Denkmals. Den Auftakt bildet die Vorführung des Films „Das Leben auf dem Dorfe“, der vor 50 Jahren erstmals im Bayerischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Die Dauer beträgt ca. 45 Minuten. Der Film beleuchtet das Leben des Tonfilmponiers Hans Vogt aus einer ganz neuen Perspektive und vermittelt zugleich eindrucksvolle Einblicke in das dörfliche Leben vergangener Zeiten. Im Anschluss an die Filmvorführung im Festsaal des Alten Rathauses besuchen

Sie gemeinsam die neu gestaltete Ausstellung zur Erfindung des Tonfilms im Museum am Maxplatz. Bei einer Führung erhalten Sie spannende Informationen über Hans Vogts bedeutenden Beitrag zur Filmgeschichte. Der Eintritt ist wie frei und es bedarf keiner Anmeldung.

Weitere geöffnete Einrichtungen

Ein weiteres Highlight ist die **Mechanische Werkstätte im Angergässchen**. Als einzigartiges Zeugnis der Rehauer Wirtschaftsgeschichte ist sie nur an wenigen Tagen im

Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich – nutzen Sie also die seltene Gelegenheit für einen Besuch.

Auch das **Kunsthau Rehau** am Eugen-Gomringer-Platz heißt an diesem Tag seine Gäste herzlich willkommen. Dort erwartet Sie die Ausstellung „**Kunst aus der Partnerstadt Bourgoin-Jallieu**“. Der Kunstverein Rehau, der das Kunsthau seit 2023 betreibt, freut sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Verbinden Sie den Tag doch mit einem gemütlichen Spaziergang durch Rehau und entdecken Sie eine oder gleich mehrere der geöffneten Einrichtungen.

Streets of Passion: Rehau wird erneut zur Bühne für Automobilbegeisterte

Rehau – Am **Samstag, 8. August 2026**, veranstaltet die BlechLiebe-Community mit Streets of Passion eines der größten Car-&-Lifestyle-Events in Bayern und begrüßt Besucher sowie Aussteller aus ganz Europa.

Ab 16 Uhr präsentieren sich zahlreiche außergewöhnliche Fahrzeuge – von seltenen Klassikern über hochwertige Umbauten bis hin zu modernen Performance- und Showcars. Die Vielfalt der Fahrzeuge und die Leidenschaft ihrer Besitzer machen das Event zu einem besonderen Erlebnis für Autofans und Familien.

Ergänzt wird das Fahrzeugtreffen durch Aussteller, kulinarische Angebote, Musik und viele Möglichkeiten zum Austausch mit Gleichgesinnten. Der Eintritt ist frei.



Gesprächsabend mit Nora Gomringer zum ersten Todestag von Eugen Gomringer

Rehau – Anlässlich des ersten Todestages von Eugen Gomringer, Begründer der Konkreten Poesie, Ehrenbürger der Stadt Rehau und langjähriges Mitglied von Rotary, laden die Rotary Clubs Hof-Bayerisches Vogtland und Hof-Bayern gemeinsam mit dem Inner Wheel Club Hof zu einer besonderen Gedenkveranstaltung ein. Der Gedenkabend findet am **Donnerstag, 20. August, um 18 Uhr** im Alten Rathaus Rehau statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Gespräch mit der vielfach ausgezeichneten Schriftstellerin und Lyrikerin Nora Gomringer. Sie spricht über die konkrete Poesie, ihren Vater Eugen Gomringer, ihre Mutter Dr. Nortrud Gomringer sowie über Rehau als Lebens- und Wirkungsort der Familie. Ergänzend werden ausgewählte Gedichte gelesen und der Abend musikalisch umrahmt.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stadt Rehau. Der Abend verbindet Literatur, Erinnerung und gesellschaftliches Engagement und würdigt zwei Persönlichkeiten, die die deutschsprachige Literatur nachhaltig geprägt haben.

Geänderter Flohmarkt-Termin im August

Rehau – Die Flohmärkte auf dem Schützenplatz in Rehau finden von April bis Oktober in der Regel am dritten Samstag des Monats statt. Eine Ausnahme bildet der August: Der Flohmarkt wird **nicht** am dritten Samstag, sondern **am 22. August** veranstaltet.

Die Märkte beginnen jeweils um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Verkäufer können ab 6.30 Uhr anreisen und erhalten vor Ort einen Standplatz. Eine Voranmeldung oder Standplatzreservierung ist nicht erforderlich.

Verkauft werden ausschließlich gebrauchte Waren – ideal für alle, die Dachboden, Keller oder Garage ausmisten möchten. Weitere Informationen, alle Termine sowie die Höhe des Standgeldes gibt es unter www.flohmarkt-rehau.de.

Rehauer Stuhlkonzerte 2026

Anfang August ist die Konzertreihe der Rehauer Stuhlkonzerte bereits erfolgreich gestartet. Bis zum 19. September 2026 dürfen Sie sich auf weitere stimmungsvolle Sommerabende mit einem abwechslungsreichen Programm regionaler Künstlerinnen, Künstler und Bands freuen. Start ist jeweils um 19 Uhr am Maxplatz – bei schlechter Witterung werden die Konzerte in den Festsaal des Alten Rathauses verlegt.



Mittwoch, 12. August: **one & voices**

Schon am Mittwoch, 12. August, geht es mit one & voices weiter. Die Hofer Band steht für mitreißende Live-Musik und beste Unterhaltung. Die Musikgruppe präsentiert die bekanntesten Pop- und Rockhits der vergangenen Jahrzehnte – von zeitlosen Klassikern bis zu beliebten Radiohits.



Mittwoch, 19. August: **Blue Indigo**

Am 19. August sorgt Blue Indigo mit außergewöhnlichen und nicht alltäglichen Songs für beste Unterhaltung. Mit ihrem markanten und lebendigen Rocksound hebt sich die Band wohltuend vom musikalischen Einerlei ab. Ihr vielseitiges Repertoire reicht von Rock mit Hardrock-Akzenten über gefühlvolle Rockballaden und Blues-Rock bis hin zu Southern Rock.



Mittwoch, 26. August: **Memory Pain**

Weiter geht es am Mittwoch, 26. August, mit Memory Pain aus Hof. Die Band steht für handgemachten Rock und überzeugt mit fetzigen Gitarrenriffs, druckvollen Bässen, filigranen Drums, markantem Hammond-Sound und einer kraftvollen Stimme. In klassischer Rockband-Besetzung präsentieren die Musiker nach dem Motto „live, echt und nicht aufgesetzt“ die großen Klassiker aus Pop, Rock und Blues sowie den einen oder anderen selten gespielten musikalischen Geheimtipp.



Mittwoch, 2. September: **Mischen Impossible**

Am 2. September, bringt Mischen Impossible die Bühne zum Beben. Die fünf Musikerinnen und Musiker vereinen ihre Leidenschaft für Rockmusik zu einer mitreißenden Live-Show. Mit Frauenpower, mehrstimmigem Gesang, inspirierenden Gitarrensolis und dem unverwechselbaren Klang einer echten Hammondorgel werden Rockklassiker der vergangenen Jahrzehnte ebenso gefeiert wie zeitlose Evergreens, die das Publikum garantiert zum Tanzen bringen.



Mittwoch, 9. September: **Acoustic Country Night**

Alina Sebastian und David Tarakona stehen am Mittwoch, 9. September, auf der Bühne. Alina Sebastian gilt als neue Stimme des Country-Pop und verbindet in ihrer Musik traditionelle Country-Elemente mit modernen Popklängen. So entsteht ein frischer, international geprägter Sound, der zugleich durch seine persönliche Authentizität überzeugt.

Samstag, 19. September: **Frieds**

Den Abschluss bildet am Samstag, 19. September, im Rahmen der Rehauer Kulturtage, die Band Frieds aus Hof. Die fünfköpfige Formation begeistert mit ehrlichem, handgemachten Sound ohne Schnickschnack. Ihr abwechslungsreiches Programm reicht von gefühlvollen Balladen bis zu kraftvollen Rocksongs und umfasst neben bekannten Covers auch zahlreiche Eigenkompositionen. Inspiriert von Bands wie Die Ärzte, Sondag Schule oder AnnenMayKanterreit sowie Einflüssen abseits des Mainstreams schaffen Frieds Konzerte, die zum Mitsingen, Mitfeiern und Genießen einladen.



Ob mit Familie, Freunden oder Bekannten – alle sind herzlich eingeladen, die Sommerabende bei abwechslungsreicher Livemusik zu erleben.

Kultur, Musik und Geselligkeit – die Rehauer Kulturtage 2026



Rehau – In diesem Jahr finden die Rehauer Kulturtage am dritten September-Wochenende statt. Von Freitag bis Sonntag erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Musik, Kultur, Kulinarik und zahlreichen besonderen Erlebnissen. Ob Konzert, verkaufslange Nacht, Wirtshausnacht oder Tag der offenen Tür – bei den Rehauer Kulturtagen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Freitag, 18. September 2026

Den Auftakt der Rehauer Kulturtage bildet in diesem Jahr der **Frankenpost Firmenlauf**. Start (17 Uhr) und Ziel befinden sich auf dem Maxplatz in Rehau, wo zahlreiche Laufbegeisterte gemeinsam auf die Strecke gehen werden. Im Anschluss an den sportlichen Wettbewerb wird auf dem Maxplatz gemeinsam gefeiert: Ein DJ sorgt für beste Stimmung und lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Besucher zu einem stimmungsvollen Ausklang des ersten Veranstaltungstages ein.

Samstag, 19. September 2026

Der Samstag steht zunächst ganz im Zeichen eines besonderen Firmenjubiläums. **Kalos Lederwaren** feiert sein 100-jähriges Bestehen und lädt ab 13 Uhr in die Hofer Straße 12 zu einem Tag der offenen Tür ein. Besucher erhalten spannende Einblicke hinter die Kulissen der Lederwarenfertigung, können bei verschiedenen Mitmachaktionen selbst aktiv werden und mehr über die traditionsreiche Handwerkskunst erfahren. Am Abend verwandelt sich der Fabrikhof in eine Konzertkulisse, wenn die Band „**Some-day Jakob**“ für beste Unterhaltung sorgt. Musikalisch geht es auch auf dem Maxplatz weiter: Um 19 Uhr findet dort das letzte **Stuhlkonzert** der Saison statt. Die Band „**Frieds**“ sorgt mit ihrem abwechslungsreichen Programm für einen stimmungsvollen Open-Air-Abend. Ab 18 Uhr öffnen außerdem zahlreiche Ein-

zelhandelsgeschäfte zur verkaufslangen Nacht sowie viele Gastronomiebetriebe in Rehau und den Ortsteilen ihre Türen zur beliebten Wirtshausnacht. Neben besonderen Aktionen in den Geschäften erwartet die Gäste Live-Musik, kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Damit auch die etwas außerhalb gelegenen Lokale bequem erreicht werden können, verkehrt ein Shuttlebus zwischen den Veranstaltungsorten.

Sonntag, 20. September 2026



Werner Thieroff

Der Sonntag beginnt traditionell mit einem zünftigen Frühschoppen im Fränkischen Hof. Ab 10 Uhr sorgt der Gitarrist und Sänger **Werner Thieroff** im gemütlichen Innenhof für die passende musikalische Unterhaltung. Die Zuhörer erwartet ein bunter Mix aus Rock- und Pop-Ohrwürmern, Country, Balladen und eine breite Auswahl an Interpretationen der letzten 60 Jahre. Den feierlichen Abschluss der Rehauer Kulturtage bildet um 17.30 Uhr das Konzert von **Vinzenz Heinze & Johannes Grimm** im Festsaal des Alten Rathauses.

Die Musik von Udo Jürgens live am 20. September im Alten Rathaus

Rehau – Die beiden Künstler Vinzenz Duo-Besetzung. Das Zusammenspiel von Heinze (Piano & Gesang) und Johannes Vinzenz Heinze (Piano) und Johannes Grimm (Saxophon) verbindet die große Liebe zum wohl größten Songpoeten der großen Orchesterarrangements auf eine ganz persönliche, emotionale Ebene. Dieses tolle Konzert kann man am Sonntag, 20. September, ab 17.30 Uhr (Einlass 17 Uhr) im Festsaal des Alten Rathauses erleben.

Karten gibt es bereits bei der Buchhandlung **seitenWeise** (Bahnhofstr. 4), **Schreibwaren Winterling** (Ludwigstr. 16) und in der **Rehauer Stadtkasse** (Martin-Luther-Str. 1), sowie online bei **Eventim**.





Spendenübergabe der Förderstiftung der Stadt Rehau an den Turnverein Rehau 1884

Rehau – Bürgermeister Michael Abraham hat im Namen der Förderstiftung der Stadt Rehau zwei Spendenschecks an den Turnverein Rehau 1884 e.V. überreicht. Die feierliche Übergabe fand im Rahmen der Einweihung der neuen Vereinsbar in der Jahnturnhalle am 24. Juli statt. Mit einer Fördersumme von 2.000 Euro unterstützte die Stiftung den Umbau der neuen Vereinsbar. Bereits im

Mai hatte der Turnverein einen entsprechenden Antrag bei der Förderstiftung gestellt, der im Juni bewilligt wurde. Dank zahlreicher Spenden, des großen ehrenamtlichen Engagements der Vereinsmitglieder sowie der Fördermittel der Stiftung konnte das Projekt nun erfolgreich umgesetzt werden.

Die Vereinsbar ist ein wichtiger Treffpunkt für das Vereinsleben und bietet Raum für Begeg-

nung und Gemeinschaft. Darüber hinaus spielt sie auch bei den beiden Prunksitzungen der FastNachtsFreunde des TV Rehau eine zentrale Rolle. Zusätzlich förderte die Förderstiftung die Juniorengarde der FastNachtsFreunde des TV Rehau mit 600 Euro für die Anschaffung neuer Zopfperücken. Die neue Ausstattung sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild der jungen Tänzerinnen

und unterstützt die engagierte Nachwuchsarbeit. Mit ihrer finanziellen Unterstützung trägt die Förderstiftung der Stadt Rehau dazu bei, Projekte zu ermöglichen, die ohne diese Hilfe oft nur schwer oder gar nicht realisierbar wären. Gleichzeitig stärkt sie das vielfältige Vereinsleben in Rehau und würdigt das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Aktiven in den örtlichen Vereinen.

Spendenlauf unterstützt die Jugend des VfB Rehau

Rehau – Insgesamt legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beeindruckende 1.001 Kilometer im Rehauer Forst zurück. Dank der Unterstützung der Spendengeber LAMILUX, Böhme und der Stadt Rehau kam so ein Gesamtbetrag von 3.003 Euro zusammen, der nun offiziell an die den VfB Rehau übergeben wurde.

An der Spendenübergabe nahmen Dr. Dorothee Strunz von der Strunz Stiftung, Volker Böhme von der Firma Willy Böhme GmbH & Co. KG, Bürgermeister Michael Abraham, Frank Rameckers und Georgios Sarianidis als Vertreter der Stadt Rehau sowie einige Vertreter des Jugendstadtrats teil. Der VfB Rehau wurde durch den 2. Vorsitzenden Markus Müller sowie die beiden Jugendabteilungsleiter Sven und Jason Gläser vertreten. Markus Müller freute sich über die finanzielle Unterstützung für den VfB Rehau und



Auf dem Bild sind Vertreter des Jugendstadtrats, Bürgermeister Michael Abraham, Frank Rameckers und Georgios Sarianidis (Stadt Rehau), Dr. Dorothee Strunz (Strunz Stiftung), Volker Böhme (Willy Böhme GmbH & Co. KG), der 2. Vorstand des VfB Rehau, Markus Müller und die beiden Jugendleiter Sven und Jason Gläser zu sehen.

bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten. Die Spende wird der Nachwuchsarbeit des Vereins zugutekommen und dort für verschiedene Projekte und Anschaffungen eingesetzt.

Auch die beiden Spendengeber Dr. Dorothee Strunz und Volker Böhme betonten bei der Übergabe die große Bedeutung der Sportvereine für die Gesellschaft. Sie sind sich einig, dass Vereine einen wichtigen Beitrag zur heutigen Jugendarbeit leisten und Kindern sowie Jugendlichen nicht nur sportliche Fähigkeiten vermitteln, sondern vor allem Gemeinschaft, Teamgeist und Zusammenhalt fördern.

Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Läuferinnen und Läufern, die mit jedem zurückgelegten Kilometer dazu beigetragen haben, diese beachtliche Spendensumme zu ermöglichen.

Schülerlotsen der Gutenbergschule für ihr Engagement geehrt

Rehau – Täglich unterstützen sie vor allem die Erstklässler dabei, den Schulweg sicher zu meistern, und sorgen dafür, dass diese die Straße vor der Schule sicher überqueren können. Damit leisten die Schülerlotsen einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler.

Auf ihre Aufgabe vorbereitet wurden die Freiwilligen von Polizeihauptkommissar Klaus Müller, der die Freiwilligen ausbildete. Bei der Ehrung zeigte er sich erfreut darüber, dass es trotz der großen Baustelle während des gesamten Schuljahres zu keinen größeren Problemen auf dem Schulweg gekommen sei. Besonders hob er hervor, dass die Schülerlotsen nicht nur einen richtigen, sondern



Im Schuljahr 2025/2026 haben sich zwölf Schülerinnen und Schüler der Gutenbergschule freiwillig als Schülerlotsen engagiert.

vor allem einen wichtigen Dienst für ihre Mitschüler leisten. Ebenfalls an der Ehrung nahm Gerald Loos teil, der sich als Schulweghelfer ehrenamtlich engagiert und die Sicherheit der Kinder zusätzlich unterstützt.

Als Anerkennung überreichte Bürgermeister Michael Abraham den Schülerlotsen Eintrittskarten für das Rehauer Freibad. Sein Dank galt außerdem Anja Rettschlag, Leiterin der AG Schülerlotsen, Rektor Sven Ruckdeschel sowie Polizeihauptkommissar Klaus Müller für ihren Einsatz bei der Ausbildung und Begleitung der jungen Ehrenamtlichen.

Die Ehrung unterstrich einmal mehr, welchen hohen Stellenwert das Ehrenamt der Schülerlotsen für die Verkehrssicherheit und das Miteinander an der Gutenbergschule hat.

Erinnerungsstücke aus vergangenen Stadtjubiläen gesucht



Rehau – Für das 600-jährige Stadtjubiläum nächstes Jahr ist eine besondere Ausstellung im Alten Rathaus geplant. Hierfür suchen wir Erinnerungsstücke aus den bisherigen Jubiläumsjahren 1927, 1952, 1977 und 2002.

Gesucht werden beispielsweise:

- Jubiläumskrüge
- Teller
- Wiesenfestabzeichen
- Festschriften
- Fotos
- Fahnen
- Postkarten
- sowie weitere Erinnerungsstücke rund um die Stadtjubiläen.



Wenn Sie solche Schätze besitzen und diese der Ausstellung als Leihgabe zur Verfügung stellen oder sogar spenden möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung. Bitte wenden Sie sich hierzu gerne an Anja Gebauer unter der Telefonnummer 09283 / 20-26 oder per Mail an anja.gebauer@rehau.bayern.

Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam die Geschichte unserer Stadt lebendig werden lassen und eine abwechslungsreiche Ausstellung zum 600-jährigen Stadtjubiläum gestalten.

GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH: Bekanntmachung

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. Juni 2026 wurden für die Zeit vom 01.05.2026 bis 30.04.2032 folgende Aufsichtsräte bestellt:

Michael Abraham Aufsichtsratsvorsitzender	1. Bürgermeister der Stadt Rehau 95111 Rehau
Andreas Pöhlmann stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochfranken 95326 Kulmbach
Bärbel Feulner	Bürosachbearbeiterin 95111 Rehau
Thomas Schaller	Kaufm. Angestellter 95111 Rehau
Ulrich Scharfenberg	Geschäftsführer 95111 Rehau
Vanessa Wagner	Projektkoordinatorin 95111 Rehau
Stefan Winterling	IT-Abteilungsleiter 95111 Rehau
Martin Wurdack	Postbeamter i. R. 95111 Rehau

Am 30.04.2026 sind aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden:
Harald Ehm
Geschäftsführer Euregio Egrensis
95111 Rehau

Alexandra Prüfer
Mitarbeiterin IHK
95111 Rehau

Die Bekanntmachung erfolgt gem. § 52 Abs. 3 Satz 2 GmbH-Gesetz.
GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH
gez.
Becker
Geschäftsführer
gez.
Riedel
Geschäftsführer

Sperrung des Großkinderbereichs auf dem Spielplatz Martin-Luther-Straße



Rehau – Im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes in der Martin-Luther-Straße (gegenüber dem Rathaus) werden die Spielgeräte im Großkinderbereich erneuert. Aus diesem Grund ist der Großkinderbereich seit dem 20.07. bis einschließlich 20.08. für die Nutzung gesperrt. Die Wiedereröffnung des modernisierten Großkinderbereichs ist für den 21.08. geplant. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Den Sommer im Freibad genießen – noch bis zum 13. September

Rehau – Noch einmal die Sonne auf der Liegewiese genießen, ein spannendes Volleyball-Match mit Freunden spielen oder entspannt seine Bahnen im Schwimmerbecken ziehen – dafür haben Sie noch bis Mitte September Zeit. Der letzte Öffnungstag des Rehauer Freibads ist Sonntag, 13. September. Nutzen Sie die verbleibenden Wochen und besuchen Sie unser Freibad noch einmal. Mit der voraussichtlich im Jahr 2027 geplanten umfassenden Sanierung beginnt anschließend ein neues Kapitel für das Rehauer Freibad. Bis dahin heißt es: Noch einmal das besondere Flair des Freibads genießen, schöne Momente erleben und den Sommer in Rehau ausklingen lassen.



Ausstellung über Stefanie Hertel ab 11. September im Alten Rathaus

Rehau – Mit einer feierlichen Eröffnung startet am 11. September um 19 Uhr die Ausstellung über die beliebte Sängerin Stefanie Hertel im Alten Rathaus. Stefanie Hertel wird persönlich vor Ort sein und die Ausstellung musikalisch begleiten. Die nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und in der Schweiz erfolgreiche Sängerin und Musikerin, Moderatorin und inzwischen auch Buchautorin Stefanie Hertel blickt auf eine nun mehr als 40-jährige Bühnenkarriere zurück. Auch wenn Stefanie Hertel weit über das Vogtland hinaus bekannt ist – in 40 Jahren hat sie über 200 Lieder aufgenommen, war in mehr als 500 TV-Shows zu sehen und hat rund 2.000 Live-Konzerte gegeben – blieb sie ihrer Heimat stets treu verbunden. Diese Verbundenheit würdigte bereits ihre Heimatstadt Oelsnitz im Vogtland im vergangenen Jahr mit der Ausstellung „40 Jahre Stefanie Hertel. Musik. Heimat. Rampenlicht“, die einen umfassen-

den Einblick in ihr Wirken und Leben bot. Die vierzig Jahre Rampenlicht begannen mit dem „Teddybärjodler“ im Oberhofer Bauernmarkt auf DDR1. Bereits zwei Jahre zuvor betrat die zu diesem Zeitpunkt erst vierjährige Stefanie die Bühne in Falkenstein, um gemeinsam mit ihrem Vater zu singen. Musik war und ist ihr Leben – einen Plan B hatte sie nie, wie sie selber über sich sagt. Unzählige Tonträger, Preise und Auszeichnungen, aber auch die Titelseiten von Zeitschriften, liebevoll gestaltete Fan-Geschenke, Fotos, Plakate und nicht zuletzt einige Kleider und Bühnenrequisiten zeugen in der Ausstellung von ihrer langen und vielseitigen Karriere. Nach Stationen in Bernburg und Greiz hat die Ausstellung nun endlich ihren Weg nach Rehau gefunden. Informativ, spannend und unterhaltsam – diese Ausstellung ist ein Muss für alle Fans und Musikliebhaber! Sie wird bis Mitte November immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.



„Gewandung des 15. Jahrhunderts“: Vortrag von Luise Föhst am 6. September



Rehau – Am Sonntag, 6. September, um 14 Uhr sind alle Interessierten zum Vortrag von Luise Föhst in den Festsaal des Alten Rathauses eingeladen. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Zeit der Stadtgründung Rehau und entdecken Sie die Welt des frühen 15. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die Herren- und Damenmode der Jahre 1420 bis 1430. Zu Beginn gibt der Vortrag einen kurzen Überblick über die Epochen des Mittelalters und ihre zeitliche Einordnung. Im weiteren Verlauf erfahren Sie, wie Texti-

lien damals gewonnen und verarbeitet wurden und welche Arbeitsschritte notwendig waren, bis aus den Rohstoffen ein fertiges Kleidungsstück entstand. Außerdem werden die Farben des Mittelalters und ihre natürlichen Ursprünge vorgestellt. Abgerundet wird der Vortrag mit einem Blick darauf, wie das Mittelalter unser Leben bis heute beeinflusst und warum diese Epoche auch 600 Jahre nach der Stadtgründung Rehau noch faszinierend und gegenwärtig ist.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 18

Richtiges Verhalten an einem Unfallort

Wer an einen Unfallort kommt, sollte zunächst Ruhe bewahren und die Situation nicht überstürzt angehen. Auch wenn ein Unfall belastend sein kann, ist besonnenes Handeln wichtig, um dem/den Verletzten schnell und sicher helfen zu können. Als Erstes muss die Unfallstelle abgesichert werden. Dazu werden die Warnblinkanlage eingeschaltet, eine Warnweste angezogen und das Warndreieck in ausreichender Entfernung aufgestellt. Dadurch werden andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig gewarnt und das Risiko weiterer Unfälle wird verringert. Anschließend sollte sich ein Überblick über die Situation verschafft werden. Dabei ist zu prüfen, wie viele Personen verletzt sind und ob weitere Gefahren bestehen, beispielsweise durch Feuer, Rauch oder auslaufende Flüssigkeiten. Die eigene Sicherheit hat dabei immer Vorrang. Ist die Unfallstelle gesichert, muss der Notruf unter der Telefonnummer 112 abgesetzt werden. Dabei sollten die sogenannten fünf W-Fragen beantwortet werden:

- Wo ist der Unfall passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Welche Verletzungen liegen vor?
- Warten auf Rückfragen der Leitstelle.

Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes werden die Verletzten im Rahmen der eigenen Kenntnisse versorgt. Dazu gehört, das Bewusstsein und die Atmung zu kontrollieren sowie bei Bedarf geeignete Erste-Hilfe-Maßnahmen einzuleiten. Außerdem hilft es, die verletzten Personen zu beruhigen und sie vor Kälte zu schützen. Sobald die Rettungskräfte eintreffen, geben Sie alle wichtigen Informationen über den Unfall und die bereits durchgeführten Maßnahmen weiter. Anschließend übernehmen die Rettungskräfte die weitere Versorgung der Verletzten. Zusammenfassend ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, die Unfallstelle abzusichern, den Notruf abzusetzen und bis zum Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe zu leisten. Schnelles und umsichtiges Handeln kann entscheidend dazu beitragen, Menschenleben zu retten und die Folgen eines Unfalls zu verringern.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

Neue Mietwohnungen in Rehau

Rehau – Im Reutlichweg sind im Auftrag der GEWOG Rehau acht hochwertige Wohnungen entstanden. Unmittelbar vor dem Bezug der Wohnungen zum 1. August 2026 besichtigten die beiden GEWOG-Geschäftsführer Jürgen Becker und Thomas Riedel gemeinsam mit Michael Abraham, als Bürgermeister der Stadt Rehau und Aufsichtsratsvorsitzenden der GEWOG Rehau, sowie mit einigen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung das moderne und nachhaltige Gebäude.

„Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen rund um den Wohnungsbau konnte die GEWOG in 2025, im Jahr ihres 75. Firmenjubiläums, wieder mit einem Neubauprojekt beginnen und damit dringend benötigten Wohnraum schaffen. Möglich gewesen sei dies nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Tauperlitzer Baugesellschaft als leistungsfähigen und zuverlässigen Bauträger sowie den gerade noch rechtzeitigen Abschluss eines Förderdarlehens bei der KfW“, so Geschäftsführer Riedel. Er bedankte sich bei den Anwesenden, dem verantwortlichen Architekten Jürgen Bayreuther und den beteiligten Baufirmen für die Unterstützung bei der Umsetzung des erfolgreichen Bauprojektes. Die hochwertigen Wohnungen ergänzen den Wohnungsbestand der GEWOG Rehau von mehr als 700 Wohnungen um bislang eher fehlende größere und mit einem Aufzug barrierefrei erreichbare 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Diese sollen eine echte Alternative zum Bau eines Eigenheimes oder auch im Ruhestand zur weiteren Pflege



Die aktiven und ehemaligen Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer der GEWOG Rehau vor dem bezugsfertigen Neubau im Reutlichweg in Rehau.

eines bisherigen Hauses mit Grundstück bieten. Mit der Baumaßnahme investierte die GEWOG rund 2,7 Millionen Euro in die Verbesserung des Wohnungsangebotes in Rehau. Die Aufsichtsratsmitglieder zeigten sich begeistert von der nachhaltigen, energieeffizienten Ausführung des Neubaus und von der hochwertigen Ausstattung der Wohnungen, die nahezu keine Wünsche offenließe. Der hohe Dämmstandard in Verbindung mit der über eine Luft-Wärmepumpenanlage betriebene Fußbodenheizung in allen Räumen, der verbauten Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und die dezentralen Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung werden langfristig die Nebenkosten für die Mieter auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau halten. Die großzügigen Balkone oder Terrassen mit privatem Gartenanteil im Erdgeschoss, Bäder mit bodengleicher Dusche, Badewanne und Waschmaschi-

nenstellplatz sowie separate Gäste-WCs und Speisekammern sorgen für einen hohen Wohnkomfort. In der Zukunft werden außerdem die für Ladestationen vorbereitete Tiefgarage und die beabsichtigte Umsetzung eines Mieterstrommodells zu weiteren Vorteilen für die Mieter führen. Bürgermeister Michael Abraham dankte der GEWOG im Namen der Stadt Rehau: „Mit diesem Bauprojekt habe die GEWOG als kommunales Wohnungsbauunternehmen erneut bewiesen, dass auch in herausfordernden Zeiten moderne und zukunftsfähige neue Wohnungen entstehen können.“

Auch in den kommenden Jahren möchte die GEWOG Rehau mit umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen ihren eigenen Gebäudebestand auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität zeitgemäß weiter entwickeln und weitere ergänzende Neubau- oder Stadtsanierungsprojekte durchführen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der neu gestalteten Internetseite der GEWOG unter www.gewog-rehau.de. Die dramatisch steigenden Baukosten in Kombination mit den sich verschlechternden Förderprogrammen, dem ansteigenden Zinsniveau und strenger werdenden Einschränkungen im Mietrecht würden laut Geschäftsführer Riedel diese dringend nötigen baulichen Maßnahmen aber immer weiter erschweren: „Nur mit einer ausreichenden und verlässlichen Wohnungsbauförderung können überhaupt noch solche Projekte zu bezahlbaren Mieten umgesetzt werden.“



Die Neubauwohnungen bieten großzügige Wohnbereiche und moderne Bäder.

Georg Rank

Pellets-Aktion



Sackware
jetzt auch lose
**Ware für Ihr
Pellets-Silo**

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof sucht

Wertstoffhofwarte (m/w/d)

für den Wertstoffhof Rehau und den Wertstoffhof Selbitz
(Teilzeit, Fr und Sa)

Weitere Infos: www.azv-hof.de/azv-hof/stellenangebote

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Kirchplatz 10 • 95028 Hof
09281/7259-90 • bewerbung@azv-hof.de



Bewerbungsschluss: 12.08.2026

Ihre Schreinerei in Rehau

HOLZMANUFAKTUR

ROLAND SCHNEIDER
Schreinerei

Aus meinem Programm:

- Individuelle Möbel und Schränke
- Innenausbau
- Schmuck-Urnen aus Massivholz
- Einbruchschutz für Fenster und Türen
- Insektenschutz von NEHER

Werkstatt: Reutlichweg 28, 95111 Rehau
Tel. 09283/8999966, Mobil 0151/19136038
www.holzmanufaktur-roland-schneider.de



**KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH**
GOETHESTR. 1 • 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Telefon:
0 92 83/16 35
Web:
ritterbau-rehau.de
E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

elektro rausch

Elektroinstallation • E-Check • Türsprechanlagen
SAT-Anlagentechnik • Netzwerktechnik

Ascher Str. 38 | 95111 Rehau
Tel. 09283 3625 • e-Mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de



Rehauer Stadtfest begeisterte tausende Besucher

Rehau – Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwandelte sich die Rehauer Innenstadt am 4. Juli wieder in eine große Erlebnis- und Veranstaltungsmeile. Das Stadtfest 2026 lockte den ganzen Tag über tausende Besucherinnen und Besucher aus Rehau und der Region in die Innenstadt. Die hervorragende Stimmung und das vielfältige Programm machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Bereits am Freitagabend stimmte die Band „Borderlight“ das Publikum auf das Festwochenende ein. Der offizielle Auftakt erfolgte am Samstagvormittag mit dem Einzug zur Hauptbühne am Maxplatz. Im Rahmen der Eröffnung wurde Mario Horn, der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., mit der Verdienstnadel der Stadt Rehau ausgezeichnet.

Auf den drei Bühnen am Maxplatz, im Wallgarten und erstmals auch am Schillerplatz sorgten Musikvereine, Bands, Tanzgruppen und zahlreiche Künstler bis in die Nacht für beste Unterhaltung. Ein Höhepunkt des Abends war die Rock-Classic-Show mit „Magic Of Queen Classic“, die zahlreiche Besucher begeisterte.

Zahlreiche Vereine, Mitmachaktionen sowie Musikgruppen in den Straßen rundeten das abwechslungsreiche Angebot ab. Auch die kulinarische Vielfalt an den zahlreichen Essens- und Getränkeständen ließ keine Wünsche offen.

Ein herzlicher Dank gilt den Hauptsponsoren REHAU, LAMILUX und SÜDLEDER sowie den vielen weiteren Unternehmen, Vereinen und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben.

Mit bestem Wetter, einer großartigen Atmosphäre und einer beeindruckenden Besucherzahl war das Rehauer Stadtfest 2026 erneut ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie lebendig das gesellschaftliche Miteinander in Rehau ist.



VfB Rehau beim Rehauer Stadtfest 2026

Rehau – Beim diesjährigen Rehauer Stadtfest war der VfB Rehau wieder mit einem eigenen Stand vertreten und sorgte für beste Unterhaltung bei Groß und Klein. Neben kühlen Getränken warteten gleich zwei Mitmachaktionen auf die Besucherinnen und Besucher. An der Torwand konnten Fußballbegeisterte aller Altersklassen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, ihr Können am Ball zu zeigen und sich mit Familie und Freunden zu messen. Für eine ganz andere Herausforderung sorgte die sogenannte Hang-Challenge. Dabei gilt es, sich möglichst lange mit beiden Händen an einer Klimmzugstange festzuhalten – ohne den Boden zu berühren. Was zunächst einfach aussieht, verlangt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einiges an Kraft, Ausdauer und Durchhaltevermögen ab. Den Tagessieg sicherte sich der 12-jährige Bastian Calow, der beeindruckende 3 Minuten und 14 Sekunden durchhielt.



Der Gewinner der „Hang-Challenge“ Bastian Calow (Mitte) mit den Vorständen des VfB Rehau.



Beste Stimmung auch am Kommunbräu

Rehau – Auch im Garten der Kommunbräu Rehau herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb. Besonders die frisch zubereiteten Forellen im Bierteig sowie weitere Spezialitäten kamen bei den Besucherinnen und Besuchern hervorragend an. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte am Abend die Band Simple Men, die mit ihrem rockigen Programm das Publikum begeisterte und für ausgelassene Stimmung sorgte. Auch das süffige Bernstein war gefragt und floss nahezu ohne Unterbrechung aus den Zapfhähnen. Der Kommunbräu bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz sowie bei den zahlreichen Gästen, die das Stadtfest zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben.



Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer
Bau & Service
GmbH



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

Garten- und Landschaftsbau

Amer El-Dana

- Pflasterarbeiten

- Baumschnitt

- Gartenbau

- Zaunbau

- Dienstleistungen im und ums Haus

95111 Rehau

Tel+Fax 09283 / 4492

Handy: 0176 / 61051148

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau

Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92

e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI



die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

TOP-SERVICE
mit Herz und Verstand

Für Verkäufer

- Wertermittlung durch Sachverständige
- Über 10.000 vorgemerkte Kaufgesuche
- ⌀ Verkaufszeit ca. 8-10 Wochen
- Bestmögliche Verkaufspreise durch einzigartiges Verkaufskonzept
- Kein Risiko + kein Aufwand + Sicherheit
- Rundum-Komplettbetreuung

Wir sind gerne für Sie da

09281.860076

Über 10.000 Gesuche + 150 Kauf-/ Mietangebote

www.die-immobilienprofis.de

Ein Abend voller Dankbarkeit

Rehau – Wenn Menschen über Jahrzehnte hinweg ein Unternehmen mit ihrem Wissen, ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit prägen, ist das ein Anlass, der besondere Wertschätzung verdient. Aus diesem Grund standen kürzlich die Jubilarinnen und Jubilare von REHAU und RESRG Automotive im Mittelpunkt eines festlichen Abends im Verwaltungsgebäude „Rheniumhaus“. Rund 70 Mitarbeitende wurden für ihre 25- bzw. 40-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Gemeinsam mit ihren Führungskräften sowie Vertreterinnen und Vertretern der Geschäftsleitungen kamen sie zusammen, um auf viele Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurückzublicken. Von der Inhaberfamilie nahmen Dr. Veit Wagner, Clarissa Wagner und Nils Wagner an der Veranstaltung teil und unterstrichen damit die Bedeutung dieses besonderen Anlasses. Die Geehrten repräsentierten unterschiedli-

Die Geehrten

Für 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit wurden geehrt:

Jens-Uwe Affeldt, Markus Bauer, Sascha Benisch, Thomas Benker, Christian Bock, Stefan Böhmichen, Daniel Bonifert, Michael Braun, Siegfried Bühner, Susette Dörfler, Birgit Dziumbila, Marion Eckardt, Mirko Espig, Kati Feuchter, Katy Förster, Daniela Friedrich, Ralf Fuhrmann, Steffen Gröger, Karin Herold, Jürgen Herrmann, Oliver Hofmann, Stephan Jäger, Karsten Klarmann, Andreas Knaus, Ivonne Kristen, Anja Küstner, Matthias Laber, Christof Latusek, Irene Lizenberg, Kathrin Lorenz, Boris Luckner, Thomas Luzius, Danijel Macanovic, Peter Maier, Hans Peter Mehnert, Karena Menzel, Michael Müller, Pierre Nerz, Jessica Neudel, Benjamin Ott, Michael Ott, Stefan Peer, Larissa Pelz, Katja Petzold, Tobias Pfretzschner, Thomas Pielig, Katrin Pohl, Karoline Polak, Angelika Popp, Daniel Preißler, Markus Prucker, Solveig Rangics, Conny Rohde, Alexander Schaff, Katja Scheffel, Nicole Schippan, Elko Schmidt, Uwe Schmittfull, Manuela Schwarz, Matthias Seidel, Pavel Sladek, Ute Sporn, Sven Sternitzky, Christian Straßer, Werner Tesch, Detlef Tippner, Claudia Tümmeler, Melanie Wegner, Claudia Wenczel, Susanne Wilfert.

40 Jahre im Unternehmen sind: Claudia Bayreuther, Jens Fischer, Bettina Fritsch, Matthias Gebhardt, Thomas Heinl, Bernd Karl, Michael Kießling, Roswitha List, Sandra Marx-Guschall, Alexander Lindner, Kerstin Meichner, Gerhard Müller, Ina Müller, Mike Reindl, Dieter Sammet, Stefan Schicker, Michael Weber, Andreas Weitz, Silke Wössner, Jürgen Zimmermann.



Die Jubilarinnen und Jubilare, die für 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit ausgezeichnet wurden, zusammen mit Geschäftsleitungsmitgliedern.
Fotos: REHAU

che Standorte und Unternehmensbereiche. Neben langjährigen Mitarbeitenden aus Rehau waren auch Gäste aus Schwarzenbach am Wald, Triptis, Ingolstadt, Hamburg und Stuttgart angereist. Bereits beim Empfang wurde deutlich, worum es an diesem Abend ging: um Anerkennung und Dank für jahrzehntelange Loyalität. Dr. Veit Wagner begrüßte die Gäste persönlich auf dem roten Teppich und richtete im Namen der Inhaberfamilie wertschätzende Worte an die Anwesenden. In ihrer Ansprache würdigten REHAU-Ge-

schäftsleitungsmitglied Dr. Ralf Dingeldein und RESRG-Regionalpräsident Yves Andres die Leistungen der Jubilarinnen und Jubilare und betonten deren wichtigen Beitrag zur Entwicklung und zum Erfolg von REHAU und RESRG Automotive. Im weiteren Verlauf des Abends bot sich reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche und gemeinsame Erinnerungen. Nach dem Dinner entstanden bei den traditionellen Gruppenfotos zahlreiche schöne Momente. Für Unterhaltung sorgte Zauberkünstler Marius Koslowski, der das Publi-

kum mit seiner Mischung aus Humor und Magie begeisterte. Die Fotobox wurde ebenso rege genutzt wie die Cocktailbar, die zum Austausch in entspannter Atmosphäre einlud. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Duo „Matilda“ aus Weiden.

Die Feier machte deutlich, wie wertvoll langjährige Mitarbeitende für den Unternehmenserfolg sind. Sie war zugleich ein Ausdruck von Dankbarkeit und Anerkennung für Menschen, die REHAU und RESRG Automotive über viele Jahre hinweg mitgestaltet haben.



Gruppenbild der 40-jährigen Jubilarinnen und Jubilare gemeinsam mit Geschäftsleitungsmitgliedern.

Von globalen Märkten und Künstlicher Intelligenz

Rehau – Handelshemmnisse, bürokratische Anforderungen und eine zunehmend komplexe Außenwirtschaftslage stellen international tätige Unternehmen vor wachsende Herausforderungen. Umso wichtiger sind Plattformen wie der Außenhandelsausschuss der IHK für Oberfranken Bayreuth. Gastgeber für die jüngste Sitzung war REHAU. Das Unternehmen stellte nicht nur sich selbst vor, sondern gab auch Einblicke zum Thema Künstliche Intelligenz. Der Außenhandelsausschuss der IHK für

Oberfranken Bayreuth ist ein ehrenamtliches Gremium, dem 24 Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertreter der Region angehören. Sie repräsentieren die gesamte Bandbreite der internationalen Geschäftstätigkeit – von exportierenden und importierenden Betrieben bis hin zu grenzüberschreitend tätigen Dienstleistern. „Der IHK-Außenhandelsausschuss ist weit mehr als ein Beratungsgremium – er ist eine lebendige Plattform, auf der Unternehmen gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen des internationalen Handels entwickeln. Genau dieser direkte Austausch zwischen Wirtschaft, Experten und IHK macht den Ausschuss so wertvoll“, unterstreicht Dr. Johanna Horzetzky, Teamleitung International, IHK für Oberfranken Bayreuth. Die jüngste Sitzung im eigenen Hause nutzte REHAU als internationales Unternehmen mit weltweiten Lieferketten und Kundenbeziehungen nicht nur zum Erfahrungsaustausch und um aktiv an praxisnahen Lösungen für die oberfränkische Wirtschaft mitzuwirken.

Das Zoll-Team von REHAU organisierte die Veranstaltung und setzte mit der Einbindung des Themas „Künstliche Intelligenz“ bewusst einen Impuls, klassische Außenwirtschaftsthemen wie Zoll und Exportkontrolle mit neuen technologischen Möglichkeiten zusammenzudenken. Das Unternehmen REHAU hat in den vergangenen Monaten konsequent in den Aufbau einer sicheren KI-Plattform sowie in die Qualifizierung der Belegschaft investiert, unter anderem durch eine unternehmensweite AI Academy für Schulungen und eine AI Factory, die neue KI-Anwendungen für den Arbeitsalltag entwickelt.

„Wir wollen KI weltweit für alle Mitarbeitenden zugänglich und praktisch nutzbar machen, nicht als Selbstzweck, sondern als konkretes Werkzeug für den Arbeitsalltag. Innerhalb weniger Monate haben wir bereits eine Adaptionrate von rund 15 Prozent erreicht, und wir sehen: Je mehr Kolleginnen und Kollegen KI ausprobieren, desto schneller entstehen neue Ideen für Effizienz und Innovation im Unternehmen“, erklärt Audrey Matarage, Senior Innovation Manager, REHAU New Ventures. Die Mitglieder des IHK-Außenhandelsausschusses zeigten sich nach dem Besuch begeistert und beeindruckt – sowohl von der Gastfreundschaft als auch von den Einblicken in das Unternehmen und seine zukunftsweisenden Initiativen. Die nächste Sitzung des IHK-Außenhandelsausschusses findet am 10. November im Rahmen der gemeinschaftlichen Sitzung aller bayerischen Außenhandelsausschüsse voraussichtlich bei Circutec in Roth statt.



Zahlreich waren die Mitglieder des Außenhandelsausschusses der IHK für Oberfranken Bayreuth der Einladung von REHAU gefolgt, um sich zu internationalen Handelsthemen auszutauschen und über den Einsatz von KI zu informieren. Foto: REHAU

Bewährte Beratung jetzt auch rund um Immobilien

Rehau – Seit 1. Januar 2012 ist Michael Fischer mit seinem Unternehmen Hochfranken Finanz als unabhängiger Versicherungsmakler in Rehau tätig. In dieser Zeit wurden zahlreiche Privat- und Gewerbekunden betreut und bei wichtigen Versicherungs- und Finanzfragen begleitet. Durch die langjährige persönliche Beratung ist ein vertrauensvolles Verhältnis zu vielen Kundinnen und Kunden in Rehau und Umgebung entstanden. Nun erweitert Hochfranken Finanz sein bisheriges Leistungsspektrum um die professionelle Immobilienvermittlung. Künftig steht es Eigentümern, Kaufinteressenten und bestehenden Kunden damit auch als Immobilienmakler zur Verfügung. Die Erweiterung ist dabei eine konsequente Ergänzung der bisherigen Tätigkeit, denn Versicherungen, Finanzierungen und Immobilien sind in vielen Lebenssituationen eng miteinander verbunden. Ganz neu ist das Thema Immobilien für das Rehauer Unternehmen allerdings nicht. Bereits seit mehreren Jahren wurden bestehende Kunden bei Immobilienangelegenheiten unterstützt und einzelne Objekte



Yvonne Gläsel (links) sowie Michael und Annett Fischer beraten Sie gerne.

vermittelt. Bislang geschah dies jedoch eher im Hintergrund und ohne größere öffentliche Präsenz. Da die Zahl der Anfragen in diesem Bereich in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen ist, fiel nun die Entscheidung, die Immobilienvermittlung professionell auszu-

bauen und als festen Geschäftsbereich zu etablieren. Damit soll insbesondere Eigentümern aus Rehau und der näheren Umgebung ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen. Das Angebot umfasst unter anderem die Einschätzung des Immobilienwertes, die

Vorbereitung und Präsentation eines Objekts, die Vermarktung, die Durchführung von Besichtigungen sowie die Begleitung von Verkaufsverhandlungen bis hin zum Notartermin. Auch bei Fragen zur Finanzierung und zur passenden Absicherung können Kunden auf die vorhandene Erfahrung des Unternehmens zurückgreifen.

Der bisherige Beratungsansatz soll dabei unverändert bleiben: persönliche Betreuung, gute Erreichbarkeit und eine individuelle Lösung, die zur jeweiligen Situation des Kunden passt. Gerade beim Verkauf einer Immobilie, der für viele Menschen eine bedeutende finanzielle und persönliche Entscheidung darstellt, soll besonderer Wert auf eine transparente und verlässliche Begleitung gelegt werden.

Mit der Erweiterung um die Immobilienvermittlung verbindet das Unternehmen seine langjährige Erfahrung als Versicherungsmakler mit einem zusätzlichen Leistungsbereich. Für Kunden aus Rehau und der Region entsteht damit eine umfassende Beratung rund um Versicherungen, Finanzierungen und Immobilien aus einer Hand.

Neue Physiotherapiepraxis in der Bahnhofstraße



Rehau – Zum 1. Juli 2026 haben Nadine Först und Domenic Kleinlein in der Bahnhofstraße 10 ihre Praxis „Physiotherapie Perlenbach“ eröffnet.

Das in Rehau ohnehin schon umfangreiche Gesundheitsangebot wurde mit der neuen Praxis im Stadtzentrum von Rehau erweitert. „Wir freuen uns, jemanden auf seinem Weg zu mehr Beweglichkeit unterstützen zu dürfen“, beschreibt Nadine Först ihren Antrieb. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“, ergänzt Domenic Kleinlein. Die Schwerpunkte der Praxis liegen bei

Krankengymnastik und Mobilisation, Schmerztherapie und Regeneration sowie spezialisierte Therapiemethoden. Highlight ist das System AIRIS, ein Gesundheits-Spiel-Trainingsstation, die künstliche Intelligenz und 3D-Erkennung nutzt, um physische und kognitive Übungen in interaktiven Spielen zu kombinieren. AIRIS scannt den Nutzer in Echtzeit, passt das Training automatisch an die individuellen Fähigkeiten an und bietet mehrere Übungen für alle Altersgruppen. Das Training verbessert Gleichgewicht, Koordinationsfähigkeit und Reaktionszeit,

unterstützt die Demenzprävention und fördert die Gehirn- und Körperbalance. Dieses System haben Nadine Först und Domenic Kleinlein im Umkreis von mehr als 100 Kilometern exklusiv.

Der 1. Bürgermeister Michael Abraham konnte beim Besuch die neu eingerichteten Räume in der ehemaligen Apotheke bestaunen und selbst am AIRIS aktiv werden.

Der Bürgermeister beglückwünschte Nadine Först und Domenic Kleinlein zu ihrer Entscheidung, ihre Praxis in Rehau zu eröffnen: „Im Namen der Stadt Rehau wünsche ich

Ihnen alles Gute in unserer schönen Stadt Rehau und den bestmöglichen Start für Ihr Angebot.“

Interessierte können einen Termin vereinbaren:

E-Mail: info@physio-perlenbach.de

Telefon: 09283/8999755

Öffnungszeiten:

Mo. & Mi.: 08:00 – 17:30 Uhr

Di: 08:00 – 19:00 Uhr

Do: 08:00 – 19:30 Uhr

Fr: 08:00 – 13:00 Uhr

Winterling schreiben–schenken–lesen: Zehn Jahre Michael Winterling

Rehau – Michael Winterling führt nun seit zehn Jahren das Geschäft in der Ludwigstraße, das er von seinem Vater Klaus Winterling am 1. Juli 2016 übernommen hat.

Das Fachgeschäft Winterling schreiben–schenken–lesen ist über die Stadtgrenzen hinaus für seine bemerkenswerte Auswahl an Schulranzen bekannt und besticht hier mit herausragender Beratung. Neben Schreibwaren des täglichen Bedarfs für Schule und Büro gehören Glückwunschkarten, Bücher und Geschenkartikel zum Sortiment. Stempelanfertigungen und individuelle Gravuren von Schreibgeräten sind nur ein Auszug aus dem breiten Serviceangebot

von Michael Winterling. „Wir haben nahezu alles im Angebot, was es in den großen Märkten zu kaufen gibt und dazu aber noch so einiges, was es dort eben nicht gibt. Und sollten wir es doch nicht vorrätig haben, werden wir versuchen es für unsere Kundschaft zu beschaffen“, sieht Michael Winterling den Service als besonderen Trumpf für das Fachgeschäft vor Ort. Bürgermeister Abraham beglückwünschte Michael Winterling zum zehnten Jubiläum im Jahr des 125-jährigen Bestehens des Familienunternehmens und bedankte sich für die Fortführung einer so traditionsreichen und langen Tätigkeit im Rehauer Einzelhandel.



Werbegemeinschaft weicht Schaufenster am Maxplatz ein

Rehau – Am 3. Juli wurde das neue Schaufenster mit Monitor der Werbegemeinschaft Rehau offiziell eingeweiht. Zahlreiche Mitglieder der Werbegemeinschaft nahmen an der kleinen Feierstunde teil und nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. In geselliger Atmosphäre verbrachten die Mit dem Monitor am Maxplatz hat der Gewerbeverein ab sofort die Möglichkeit, aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Angebote der Mitglieder ansprechend zu präsentieren. Derzeit werden die Mitglie-

der der Werbegemeinschaft im Porträt vorgestellt. Demnächst werden Aktionen und Angebote, News der sozialen Medien und aktuelle Infos aus der Rehauer Geschäftswelt über den Monitor ausgespielt.

Anwesenden einen gelungenen Abend und freuten sich über das neue Projekt, das die Innenstadt zusätzlich beleben soll und die Werbegemeinschaft im Stadtzentrum präsentieren wird.

FC Bayern Fanclub Gute Freunde-Rehau feierte 25-jähriges Bestehen

Rehau – Am 25. Juli – also kurz vor dem eigentlichen „Geburtstag“ am 01.08. – feierte der Bayern Fanclub Gute Freunde-Rehau im Gartenlokal Dürrenlohe das 25-jährige Bestehen mit den Mitgliedern. Vorstand Uwe Schmittfull blickte zurück in das Jahr 2001. Neben bedeutsamen politischen Ereignissen wie den Anschlägen des 11. Septembers bleibt den Bayernfans dieses Jahr vor allem wegen der hauchdünnen Meisterschaft vor Schalke 04 in Erinnerung und dem anschließenden Champions-League Sieg im Meazza Stadion in Mailand. Das hatte sicherlich auch bei der Gründung des Fanclubs eine Rolle gespielt. Viel wichtiger war und ist dem Fanclub aber die Geselligkeit und das Gemeinschaftsgefühl beim Fußball-Schauen – entweder Live im Stadion oder auf der Großbildleinwand im Fanclub-Lokal Teestumm. **Uwe Schmittfull**



Die Vorstände Uwe Schmittfull und Torsten Guschall ehrten besonders die noch im Fanclub tätigen Gründungsmitglieder Jaroslav Walbert und Frank Kern sowie Michael und Isabel Motschenbacher, Stefan Bauer, Andreas Tuma und Petra Kern, die seit dem Gründungsjahr 2001 Mitglied im Bayern Fanclub sind.

ILE Projekte im Dreiländereck

Professionalisierung des Außenauftritts zur Mitgliedergewinnung

Kautendorf – Dank dem Regionalbudget 2025 konnte die Freiwillige Feuerwehr Kautendorf einen großen Pavillon, zwei Stehtische und eine Beachflag beschaffen. Alle Anschaffungen wurden im aktuellen Design passend zur Vereinskleidung gestaltet und stärken den einheitlichen Auftritt der Feuerwehr. Künftig kommt die Ausstattung bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Kuppelcup, Zeltlagern oder Festen zum Einsatz. So präsentiert sich die Feuerwehr Kautendorf als moderner und attraktiver Vertreter der Gemeinde Döhlau. Der professionelle Auftritt soll zudem weitere Bürger für die Feuerwehr und das Engagement in der Gemeinde begeistern.



Rundwanderung im Waldnaabtal



In unserer Reihe „Heimatblicke“ geht es diesmal in die benachbarte Oberpfalz. Eine der schönsten Rundwanderungen im Waldnaabtal führt von Falkenberg zur beliebten Blockhütte. Erst im April 2026 wurde dieses beliebte Ausflugsziel nach zweijähriger Schließung wiedereröffnet. Von Falkenberg mit seiner markanten Burg geht es hinein in die wildromantische Landschaft des Naturschutzgebiets Waldnaabtal. Die Tour folgt auf dem ersten Teilstück dem Qualitätswanderweg Goldsteig, passiert das berühmte Butterfass – eine enge Felsschlucht mit gewaltigen Granitblöcken – und erreicht schließlich die urige Blockhütte, eine der beliebtesten Einkehrmöglichkeiten der Region. Auf dem Rückweg geht es auf Forstwegen vorbei an stillen Fischweihern wie dem Mühlnickelweiher. Die Hammerkapelle lädt ein zu einer kurzen inneren Einkehr, bevor man das letzte Wegstück zurück nach Falkenberg absolviert. **Daten zur Wanderung:** Länge: ca. 9 km, Dauer (ohne Pausen): ca. 2 - 2,5 Stunden, Höhenmeter: ca. 130–150 hm, Schwierigkeit: leicht bis mittel (schmale Uferpfade, kurze Felsstellen, auf dem zweiten Teilstück breite Forstwege)

Hier kann die Wanderung virtuell erlebt werden:

→ QR-Code scannen und die Strecke im Film entdecken.



**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

Die Profis für

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Versicherungs- und Immobilienmakler HOCHFRANKEN FINANZ

Neu: Jetzt auch Immobilienverkauf

Haus oder Wohnung verkaufen?
Ihr Immobilienmakler in Rehau
mit persönlicher Betreuung



Pfarrstr. 13 - 95111 Rehau
09283 592250
info@vfm-rehau.de

Kontakt auch
per WhatsApp



Jubilare:



26.06.2026: Goldene Hochzeit Angela und Joachim Gierth



29.06.2026: Goldene Hochzeit Meryem und Akif Atmaca



30.06.2026: 90. Geburtstag Karoly Hegyi



30.06.2026: Eiserne Hochzeit Christel und Hermann Nicklas

Jubilare:



07.07.2026: 95. Geburtstag Eva Marko



09.07.2026: 90. Geburtstag Anneliese Fehn



12.07.2026: 90. Geburtstag Pia Klement

Eheschließungen:

- 26.06.2026: Angelia Franke, geb. Redder und Sarah Franke, Fabriksteig 2, 95111 Rehau
- 26.06.2026: Anna-Lena Voit, geb. Geyer und Maximilian Voit, Faßmannsreuth 27, 95111 Rehau
- 09.07.2026: Greta Wunderatsch, geb. Schleicher und Frank Wunderatsch, Schauensteiner Straße 6, 95233 Helmbrechts
- 18.07.2026: Christin Völkl, geb. Reschke und Andreas Völkl, Schützenstraße 11, 95111 Rehau
- 18.07.2026: Rebekka Wirth, geb. Hohberger und Benjamin Wirth, Eichenstraße 5, 95111 Rehau
- 22.07.2026: Ayca Matzir, geb. Dögücü und Taner Matzir, Fabrikstraße 18, 95111 Rehau

Aus dem Standesamt

Geburten:

07.06.2026: Julian Reinel



01.07.2026: Jaron Marx



16.07.2026: Mathilda Riedel

Sterbefälle:

27.06.2026: Alfred Görl, Fohrenreuth 16, 95111 Rehau
 28.06.2026: Ingeborg Pleßgott, geb. Zeeh, Maxplatz 12, 95111 Rehau
 02.07.2026: Walter Zechel, Charlottenweg 16, 95111 Rehau
 03.07.2026: Petra Deeg, geb. Richter, Genossenschaftsstr. 14, 95111 Rehau
 04.-07.07.2026: Thomas Kohl, Potrasweg 13, 95111 Rehau
 05.07.2026: Karin Freund, geb. Panzer, Stauffenbergstr. 16, 95111 Rehau
 13.07.2026: Werner Gierth, Drosselweg 9, 95111 Rehau

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 08.08. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
So, 09.08. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Mo, 10.08. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Di, 11.08. Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800
Mi, 12.08. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Do, 13.08. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Fr, 14.08. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Sa, 15.08. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
So, 16.08. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Mo, 17.08. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Di, 18.08. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Mi, 19.08. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
Do, 20.08. Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800
Fr, 21.08. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Sa, 22.08. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
So, 23.08. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688

Tierärztlicher Notdienst

Mo, 24.08. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Di, 25.08. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Mi, 26.08. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Do, 27.08. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 28.08. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
Sa, 29.08. Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800
So, 30.08. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Mo, 31.08. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Di, 01.09. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mi, 02.09. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Do, 03.09. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Fr, 04.09. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Sa, 05.09. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
So, 06.09. Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800
Mo, 07.09. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Di, 08.09. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Mi, 09.09. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Do, 10.09. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Fr, 11.09. Wolfgang Seibert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Sa, 12.09. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222

Mitmachen beim Wiesenfestumzug im Jubiläumsjahr – Gemeinsam alte Traditionen lebendig halten

Rehau – Im kommenden Jahr steht unsere Stadt Rehau ganz im Zeichen des 600-jährigen Stadtjubiläums. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der traditionelle Wiesenfestumzug sein.

Für diesen besonderen Anlass suchen wir Männer, Frauen und Kinder, die Freude daran haben, in der alten Rehauer Tracht am Festumzug teilzunehmen und damit ein Stück Stadtgeschichte lebendig werden zu lassen.

Die Rehauer Tracht steht für die Verbundenheit mit unserer Heimat, für gelebtes Brauchtum und für die Menschen, die unsere Stadt über Generationen geprägt haben. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, diese wertvolle Tradition zu bewahren und sie gemeinsam mit vielen Besucherinnen und Besuchern zu feiern.

Lassen Sie uns gemeinsam ein sichtbares Zeichen für unsere Heimatverbundenheit setzen und das Jubiläumsjahr mit einem eindrucksvollen Auftritt bereichern. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei Frau Anja Gebauer unter der Telefonnummer 09283 / 20-26 oder per E-Mail an anja.gebauer@rehau.bayern. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters!



Termine der evangelischen Kirche Rehau

Sonntag, 9. August

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Vikarin Rein - Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33

Dienstag, 11. August

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

Mittwoch, 12. August

14:00 Uhr **Seniorenkreis** - Ein Nachmittag zum Ratschen, Gesellschaftsspiele usw. mit Hanna Pannicke - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Sonntag, 16. August

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Dienstag, 18. August

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

Freitag, 21. August

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 23. August

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Martin-Lutherkirche, Martin-Lutherstr. 33

Dienstag, 25. August

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

Donnerstag, 27. August

18:00 Uhr **Gebetskreis** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann - Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Freitag, 28. August

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 30. August

10:00 Uhr **Radweggottesdienst „Radeln mit Leib und Seele!“** mit Pfr. Persitzky; nach dem Gottesdienst gibt es Getränke und etwas zum Knabbern - Festplatz in Wurlitz, bei schlechtem Wetter im Alten Schulhaus in Wurlitz

Dienstag, 1. September

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

Freitag, 4. September

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
17:30 Uhr **Pilgerwanderung mit dem Fahrrad „Aufbrechen mit St. Jobst“** (bis 21:30 Uhr). Die Fahrstrecke von 35 km kann gerne mit dem E-Bike bestritten werden; bei Bedarf gibt es eine extra Gruppe mit Fahrrädern ohne „E“. Auf dem Weg sind mehrere Stationen zur Meditation mit Impulsen geplant. Bitte Getränke und Brotzeit mitbringen. Treffpunkt: Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 6. September

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin - Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33

Dienstag, 8. September

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

Termine der katholischen Kirche Rehau

Sonntag, 9. August

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Dienstag, 11. August

18.00 Uhr **Gottesdienst entfällt** - Pfarrkirche

Donnerstag, 13. August

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Freitag, 14. August

10.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Rummelsberger
15.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Lutherstift
16.00 Uhr **Andacht** - MGH

Samstag, 15. August

18.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** - Apostelkirche

Dienstag, 18. August

18.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrkirche

Donnerstag, 20. August

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Sonntag, 23. August

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Dienstag, 25. August

18.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrkirche

Donnerstag, 27. August

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Freitag, 28. August

10.00 Uhr **Andacht** - Rummelsberger

Dienstag, 1. September

18.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrkirche

Donnerstag, 3. September

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Pfarrkirche

Dienstag, 8. September

18.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrkirche

Donnerstag, 10. September

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Freitag, 11. September

10.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Rummelsberger
15.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Lutherstift
16.00 Uhr **Andacht** - MGH

Samstag, 12. September

Wallfahrt nach Marienweiher - Info im Pfarrbüro

Gottesdienste in Pilgramsreuth

Sonntag, 9. August

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 16. August

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 23. August

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 6. September

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Plass - Kirche Pilgramsreuth

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 8. August

- 16:00 Uhr **Fahrzeugausstellung „Streets of Passion“** – Innenstadt
- 16:00 Uhr **Zweiter Biergartenbetrieb 2026** (bis 21:30 Uhr); im Ausschank gibt es süßiges Bernstein. Speisen und Picknickkörbe gerne mitbringen. Die Veranstaltung findet nur bei überwiegend trockenem Wetter statt. – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
- 18:00 Uhr **Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Fohrenreuth** – Fohrenreuth Dorfanger

Sonntag, 9. August

- 12:00 Uhr **Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Fohrenreuth** – 19. Strohballen Formel 1; ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16:00 Uhr Festnachmittag mit DJ, Hüpfburg für die Kleinen – Fohrenreuth Dorfanger

Dienstag, 11. August

- 9:15 Uhr **Aqua Fitness im Freibad** – der Kurs ist nur für Schwimmer geeignet. Preis (inkl. Eintritt): Einzelstunde 15 €; Anmeldung unter 0151 / 59409739 oder info.wellenkraft@web.de – Freibad Rehau, Birkenstraße 31

Mittwoch, 12. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 9:30 Uhr **„Miteinander am Morgen“** – Gemeinsam aktiv in den Tag starten (bis 11:30 Uhr); kostenloses Begegnungsangebot für Senioren. Anmeldung unter Telefon: 09283 5970932 oder E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr), Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
- 19:00 Uhr **Stuhlkonzert „One & Voices“** – Maxplatz

Samstag, 15. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung – Maxplatz
- 10:30 Uhr **Wanderung mit der Hofer CI/Hörgeschädigten-Selbsthilfegruppe** mit Einkehr zum Alten Pfarrhaus; Anmeldung unter hofer.ci.hg-shg@bayciv.de oder 0179-7574837; Ansprechpartnerin: Katrin Löhrmann – Treffpunkt Wanderparkplatz Pilgramsreuth

Dienstag, 18. August

- 9:15 Uhr **Aqua Fitness im Freibad** – der Kurs ist nur für Schwimmer geeignet. Preise (inkl. Eintritt): Einzelstunde 15 €; Anmeldung unter 0151 / 59409739 oder info.wellenkraft@web.de – Freibad Rehau, Birkenstraße 31

Mittwoch, 19. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
- 19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Blue Indigo“** – Maxplatz

Donnerstag, 20. August

- 14:30 Uhr **Treffen des VdK Ortsverband Rehau** – Kaffee-trinken und gemütliches Beisammensein; um Anmeldung wird gebeten: Tel: 0170 / 4179411 oder ov-rehau@vdk.de – Kornberghaus

- 18:00 Uhr **Gedenkabend: Eugen Gomringer** – Altes Rathaus, Maxplatz 7

Samstag, 22. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Parkplatz beim Schützenhaus, Schützenplatz

Dienstag, 25. August

- 9:15 Uhr **Aqua Fitness im Freibad** – der Kurs ist nur für Schwimmer geeignet. Preise (inkl. Eintritt): Einzelstunde 15 €; Anmeldung unter 0151 / 59409739 oder info.wellenkraft@web.de – Freibad Rehau, Birkenstraße 31

Mittwoch, 26. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 9:30 Uhr **„Miteinander am Morgen“** – Gemeinsam aktiv in den Tag starten (bis 11:30 Uhr); kostenloses Begegnungsangebot für Seniorinnen und Senioren. Anmeldung unter Telefon: 09283 5970932 oder E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr); Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
- 19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Memory Pain“** – Maxplatz

Donnerstag, 27. August

- 10:00 Uhr **KreativZei7** (bis 11:30 Uhr) – zusammen, gesellig, kreativ, kostenfrei, ohne Anmeldung – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4

Samstag, 29. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 17:00 Uhr **Erpfifest in Pilgramsreuth** – Pfarrhof Pilgramsreuth

Mittwoch, 2. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
- 19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Mischen Impossible“** – Maxplatz

Samstag, 5. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Altennachmittag** mit Kaffee und Kuchen (bis 16:00 Uhr) – Rettungswache Rehau – BRK Kreisverband Hof, Jobststraße 1-3

Sonntag, 6. September

- 9:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Rehau** – Presseck, Dreierknock (Route 12km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Str. 4
- 14:00 Uhr **Vortrag zum Thema „Gewandung des 15. Jahrhunderts“** mit Referentin Luise Föhst; Zielgruppe sind Interessierte, die zum Stadtjubiläum 2027 in historischen Gewändern mitlaufen oder sich auf dem Fest zeigen wollen. Eintritt frei – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Mittwoch, 9. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 9:30 Uhr **„Miteinander am Morgen“** – Gemeinsam aktiv in den Tag starten (bis 11:30 Uhr); kostenloses Begegnungsangebot für Seniorinnen und Senioren. Anmeldung unter Telefon: 09283

5970932 oder E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

- 17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) – Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

- 18:00 Uhr **Treffen der Hofer CI/Hörgeschädigten** – Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung, Hörgeräte- und Cochlea-Implantat-Träger. Um Anmeldung unter hofer.ci.hg-shg@bayciv.de oder 0179-7574837 wird gebeten. Ansprechpartnerin: Katrin Löhrmann – Siedlerheim, Potrasweg 14

- 19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Alina Sebastian und David Tarakona“** – Maxplatz

Donnerstag, 10. September

- 14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – VfB Heim „Zur Fichtn“, Höllbachweg 8

Samstag, 12. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken** – ob Spinnen, Stricken oder andere Handarbeitstechniken – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Tun – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12



Veranstaltungen in Oelsnitz

Samstag, 8. August

- 7:00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) – Marktplatz

Freitag, 14. August

- 20:00 Uhr **Burgsommerkonzerte 2026: Bounce, Bon Jovi Tributeband** – Schloss Voigtsberg

Samstag, 22. August

- 19:00 Uhr **11. Sommer Open Air: Last Rising**; Voract: RaschHour – Freibad Elstergarten

Freitag, 28. August

- 20:00 Uhr **Summer Clubbing Elstergarten** – DJs, Tanzen im Sand und Cocktails – Freibad Elstergarten

Samstag, 29. August

- 7:00 Uhr **2. Oelsnitzer Sperkenwanderung**; Informationen unter: www.wandersperken.de – Katharinenkirche
- 20:00 Uhr **Abenteuerland – die PUR Coverband** – Freibad Elstergarten

Samstag, 12. September

- 7:00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) – Marktplatz

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

August 2026

08.08. Sa. Sommerfest Vierschau Festbetrieb ab 16.00 Uhr
09.08. So. Sommerfest Vierschau Festbetrieb ab 9.30 Uhr
22.08. Sa. Italienisches Fest am BRK Heim in Regnitzlosau ab 17.00 Uhr
23.08. So. Frühschoppen zum italienischem Fest von 09.00 bis 13.00 Uhr

September 2026

03.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
09.09. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
20.09. So. Jubelkonfirmation um 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
26.09. Sa. RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler, von 09.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstraße

Oktober 2026

01.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 8.45 Uhr in der Friedenskirche in Faßmannsreuth
04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
08.10. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
10.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau
14.10. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
17.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
23.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
24.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
30.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

31.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
RE-AKTIV, gemeinsamer Theaterbesuch

November 2026

05.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
11.11. Mi. Martinsfest mit Laternenumzug um 17.00 Uhr in der St. Ägidienkirche/ Pfarrhof in Regnitzlosau
11.11. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
13.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

Dezember 2026

03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
09.12. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.

Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de

Projekt „Schulhasen“ von Grundschule und Kleintierzuchtverein

Regnitzlosau – Die Grundschule züchtet im Rahmen des Projekts Deutsche Kleinwider in Wildfarben. Mit diesen Tieren konnte bei der Lokalschau 2025 ein besonderer Erfolg erzielt werden: Die Schule wurde mit dem Titel „Bester Jugendrammler“ ausgezeichnet. Das Projekt „Schulhasen“ vermittelt den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen über artgerechte Haltung und Zucht von Kaninchen, sondern fördert auch Verantwortungsbewusstsein, Teamarbeit und den respektvollen Umgang mit Tieren. Der Kleintierzuchtverein begleitet die Schule dabei mit großem Engagement und fachlicher Unterstützung. Auch Bürgermeister Schnabel begrüßt und unterstützt das Projekt ebenso wie Familie über artgerechte Haltung und Zucht von Steppat.



Ausstellung von Dietmar Kühn

Regnitzlosau – Mit zwei Ausstellungsthemen werden die Besucher der Ausstellung von Dietmar Kühn im Sozialgebäude der AG Bobenneukirchen in Posseck (An der Technik) in Wort, Bild und selbst gebauten Objekten zur Geschichte von Posseck und der ehemaligen Grenze zwischen der DDR und BRD (sowie CSSR) von Gettengrün bis Mißlareuth mit dem Stand zur Wende 1989 informiert. Geöffnet jeden dritten Sonnabend des Monats von 13 bis 16 Uhr. Weitere Besuchszeiten sind bis zehn Personen nach telefonischer Anmeldung und Abstimmung über Handy 01725476100 bzw. 017652524514 (WhatsApp/ SMS) möglich.



Neue Schutzanzüge für die Ortsteilwehren – Investition in Sicherheit und Ehrenamt

Regnitzlosau – Die Gemeinde Regnitzlosau hat in den vergangenen Wochen alle Orts- teilfeuerwehren mit neuen, einheitlichen Schutzanzügen ausgestattet. Die moderne Einsatzkleidung entspricht den aktuellen Sicherheitsstandards und bietet den Feuer- wehrdienstleistenden einen verbesserten Schutz bei Übungen und Einsätzen. Anlässlich einer Gemeinschaftsübung bei der Gaststätte Wolfrum in Trogenau bot sich nun die Gelegenheit, einen Großteil der ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner erstmals gemeinsam in der neuen Schutzausrüstung zu präsentie- ren. Das eindrucksvolle Gruppenbild ver- deutlicht nicht nur das einheitliche Erschei- nungsbild der Ortsteilwehren, sondern auch den hohen Stellenwert, den die Gemeinde einer zeitgemäßen Ausstattung ihrer Einsatz- kräfte beimisst. Die Sicherheit der Feuerwehrdienstleistenden hat für die Gemeinde oberste Priorität. Eine moderne und den aktuellen Anforde- rungen entsprechende Ausrüstung ist die Grundlage dafür, dass die Ehrenamtlichen ihre verantwortungsvollen Aufgaben im Dienst der Allgemeinheit sicher und zuver- lässig erfüllen können. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Feuerwehrkame- radinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Tag und Nacht stehen sie bereit, um Menschen zu helfen, Sachwerte zu schützen und in Not- lagen schnelle Hilfe zu leisten. Dieses Enga- gement verdient höchste Anerkennung und Respekt. Mit der Beschaffung der neuen Schutzanzüge setzt die Gemeinde ein sicht- bares Zeichen der Wertschätzung und inves- tiert zugleich nachhaltig in die Zukunft und Einsatzbereitschaft ihrer Ortsteilwehren.



Sommerabend an der Gondel

Regnitzlosau – Bei herrlichem Sommer- wetter trafen sich die Siedlerinnen an der Gondel in Regnitzlosau zu einem gemütli- chen Abend. In der warmen Abendsonne entstand bei einem gemeinsamen Picknick eine entspannte Atmosphäre. Jeder brachte nicht nur Speisen und Getränke mit, son- dern auch einen eigenen Stuhl. So wurde aus einer Wiese ein gemütlicher Sitzplatz, der zum Verweilen einlud. Der Hotspot bot den perfekten Rahmen für viele nette Gespräche, herzhaftes Lachen und geselliges Beisammensein. Einige Teil- nehmerinnen nutzten das schöne Wetter sogar für eine Anfahrt mit dem Fahrrad. So wurde das Treffen zu einem rundum gelun- genen Erlebnis vor der eigenen Haustüre.



Termine der evangelischen Kirche Regnitzlosau

Sonntag, 9. August 10.00 Uhr Gottesdienst – St. Ägidienkirche	Sonntag, 30. August 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche	Sonntag, 13. September 10.00 Uhr Regionalgottesdienst „Menschen, Kinder, Künstler“ mit Pfarrer Persitzky – Gottesdienst feiern mit Menschen von Hallerstein bis Gat- tendorf und Mitwirkenden aus mehreren Gemeinden - Skulpturengarten
Sonntag, 16. August 10.00 Uhr Gottesdienst – St. Ägidienkirche	Sonntag, 6. September 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann mit dem Spontanchor – St. Ägidienkirche	Katholischer Gottesdienst in Regnitzlosau
Sonntag, 23. August 8.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann – Frie- denskirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche	Freitag, 11. September 15.00 Uhr Café – Grotte 17.00 Uhr Männerstammtisch – Grotte 19.30 Uhr Andacht am Abend mit Prädikantin Bayreu- ther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche	Samstag, 5. September 18:00 Uhr VAM – Eucharistiefeier – Zum Guten Hirten



Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2026

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschriften aus den Gemeinderatssitzungen vom 12.05.2026, 19.05.2026 und 18.06.2026.

TOP 02 Bauanträge - beschließend

TOP 03 Vergabe der Architektenleistungen (Leistungsphasen 6-8) für die Sanierung der Schultoiletten - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Vergabe der Architektenleistungen (Leistungsphase 6 bis 8) für die Sanierung der Schultoiletten an die Beyer Architekten GmbH zu einem Angebotspreis von 12.251,26 € (brutto).

TOP 04 Sicherheitsreport 2025 für die Gemeinde Regnitzlosau - Information

Sachvortrag:

Sicherheitsreport 2025 wurde von Bürgermeister Schnabel erörtert mit dem Fazit, dass wir in einer sicheren Gemeinde leben.

TOP 05 Beteiligung Träger öffentl. Belange zum Bebauungsplan „Am Mühlberg“ Rehau - Information

Sachvortrag:

Von Seiten der Gemeinde Regnitzlosau gibt es keine Einwände zum Bebauungsplan „Am Mühlberg“ in Rehau.

TOP 06 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Aus dem Standesamt

Eheschließungen:

27.06.2026: Birgit Müller und Klaus Müller, Bahnhofstraße 30, 95111 Rehau



Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten Müller zur Hochzeit!



Wochenmarkt in Regnitzlosau

Datum: Freitag 11.09.2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Hauptstr. 16, Regnitzlosau

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an: Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Schulbuszeiten des Gemeindeschulbusses für das Schuljahr 2026/2027

06:05 Unterzech
06:11 Mühlberg
06:14 Förtschenbach
06:20 BRK-Heim (Haltestelle für weiterführenden Schulen)

06:25 Raitschin
06:30 Vierschau
06:33 Weinzlitz
06:45 BRK-Heim (Haltestelle für weiterführenden Schulen)

06:50 Oberprex
06:53 Henriettenlust
07:04 Raitschin
Grundschule

07:18 Waldschlößchen
07:21 Osseck am Wald
07:26 Draisendorf
07:32 Klötzlamühle
Grundschule

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.
Sie finden uns auf Facebook unter
„Gemeinde Regnitzlosau“
oder über den QR-Code



Gemeinde Regnitzlosau ehrt Hans-Jürgen Kropf mit Ehrentitel „Altbürgermeister“



Von links: Zweiter Bürgermeister Fritz Pabel, Altbürgermeister Hans-Jürgen Kropf und Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel. Anlässlich seines 70. Geburtstages überbrachten die beiden Bürgermeister die Glückwünsche der Gemeinde und über- raschten Hans-Jürgen Kropf mit der Verleihung des Ehrentitels „Altbürgermeister“.

Regnitzlosau – Einen besonderen Anlass zum Gratulieren gab es kürzlich für den lang- jährigen Bürgermeister Hans-Jürgen Kropf. Anlässlich seines 70. Geburtstages über- brachten Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel und Zweiter Bürgermeister Fritz Babel die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde und des Gemeinderates. Neben den Glückwünschen hatte die Dele- gation eine besondere Überraschung im Gepäck: Der Gemeinderat hatte bereits in seiner vorherigen nichtöffentlichen Sitzung einstimmig beschlossen, Hans-Jürgen Kropf in Anerkennung seiner langjährigen Ver- dienste um die Gemeinde den Ehrentitel „Altbürgermeister“ zu verleihen. Die Bera- tung erfolgte bewusst unter Ausschluss der Öffentlichkeit, um die Auszeichnung bis zu seinem Ehrentag geheim zu halten. Bei herr- lichem Sommerwetter wurde ihm die Ernen- nungsurkunde im Rahmen des Geburtstags- besuchs überreicht. Hans-Jürgen Kropf stand von 2008 bis 2020 als Erster Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde und prägte in diesen zwölf Jahren

deren Entwicklung nachhaltig. Auch nach dem Ende seiner Amtszeit engagierte er sich weiterhin in der Kommunalpolitik und gehörte bis zur vergangenen Kreistagswahl dem Kreistag an. Mit der Verleihung des Ehrentitels würdigt die Gemeinde nicht nur sein langjähriges Wirken als Bürgermeister, sondern auch seinen darüber hinausgehen- den Einsatz für die kommunale Selbstver- waltung und das Wohl der Region. Bürgermeister Jürgen Schnabel dankte sei- nem Amtsvorgänger im Namen der Gemein- de für dessen verantwortungsvolle und engagierte Arbeit über viele Jahre hinweg. Die Auszeichnung sei zugleich ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für die geleiste- ten Verdienste und eine Anerkennung, die weit über die aktive Amtszeit hinausreiche. Für Hans-Jürgen Kropf, der heute seinen wohlverdienten – mit einem Augenzwinkern betrachtet wohl eher „Unruhestand“ – genießt, war die Ehrung ein gelungener Höhepunkt seines runden Geburtstages und eine besondere Würdigung seines langjähri- gen kommunalpolitischen Engagements.

Premiere der Stempelstürmer beim Menschenkickerturnier der SG Regnitzlosau

Regnitzlosau – Das Team aus Rathaus und Bauhof, das unter dem Namen „Stempel- stürmer“ an den Start ging, sorgte beim ers- ten internationalen Menschenkicker-Turnier der SG Regnitzlosau für einen achtbaren Überraschungserfolg. Unter zehn Hobby- mannschaften kämpfte sich die Mannschaft bis ins Halbfinale vor, musste sich dort jedoch geschlagen geben. Im Vordergrund standen an diesem Abend aber ohnehin dabei nicht allein die sportlichen Ergebnisse, son- dern vor allem der Spaß und die Freude an der gelungenen Premiere des außergewöhn- lichen Turnierformats. Für alle Beteiligten war das Menschenkicker-Turnier eine echte Riesengaudi. Sollte die SG Regnitzlosau eine Neuauflage veranstalten, sind sich die „Stempelstürmer“ schon jetzt einig: Beim nächsten Mal sind sie gerne wieder mit



Sommerfest Vierschau

Samstag, 8. August

16 Uhr Beginn
19 Uhr Musik von „Ran 2“ –
abends Barbetrieb

Sonntag, 9. August

ab 9.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen
nachmittags Kaffee und Kuchen
abends Festausklang mit Barbetrieb

Fürs leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Hüpfburg für die Kinder
Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Vierschau.



Erster Garagenflohmarkt ein voller Erfolg

Regnitzlosau – Am 18. Juli fand in der Gemeinde Regnitzlosau erstmals ein Gara- genflohmarkt statt. Zahlreiche Regnitzlo- sauerinnen und Regnitzlosauer öffneten ihre Garagen, Höfe und Einfahrten und boten eine bunte Vielfalt an Schätzen, Rari- täten und Schnäppchen an. Darüber hinaus beteiligten sich auch einige Händler von außerhalb, die ihre Stände am Anger beim Heim der BRK-Bereitschaft aufbau- ten. Bei bestem Flohmarktwetter nutzten viele Besucherinnen und Besucher aus Regnitz- losau und der Umgebung die Gelegenheit, den Ort zu erkunden, nach besonderen Fundstücken zu stöbern und mit den Aus- stellern ins Gespräch zu kommen. Die Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreu- zes sorgte mit frisch gegrillten Bratwürsten für das leibliche Wohl und trug so ebenfalls zu einer gelungenen Veranstaltung bei. Für die Premiere fällt das Fazit durchweg positiv aus. Die Gemeinde freut sich über die große Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie über den regen Zuspruch der zahlreichen Gäste. Gleichzeitig konnten wertvolle Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die Organisation zukünftiger Garagenflohmärkte gesammelt werden. Die positive Resonanz zeigt, dass das Kon- zept sehr gut angenommen wurde. Daher spricht vieles dafür, den Regnitzlosauer Garagenflohmarkt künftig zu wiederholen. Die dabei gewonnenen Erfahrungen – ins- besondere im Bereich Werbung und Orga- nisation – werden in die Planung kommen- der Veranstaltungen einfließen. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerin- nen und Teilnehmern, die ihre Garagen und Höfe geöffnet haben, der BRK-Bereitschaft für die Bewirtung sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die den ersten Regnitzlosau- er Garagenflohmarkt zu einem gelungenen Auftakt gemacht haben.

Seminartag für Lehramtsanwärter

Regnitzlosau – Auf einer Wiese am Kleppermühlbach und im Schulhof der Grundschule Regnitzlosau veranstalteten die Ökologische Bildungsstätte Hohenberg und das Projekt InseGdA des Bundesumweltministeriums einen Fortbildungstag für die Referendare des Regnitzlosauer Seminars. Erste Station war der herrliche Schulgarten der Grundschule. Seit vielen Jahren wird er in guter Tradition von Lehrkräften und Eltern gepflegt und gilt als außerschulischer Lernort von Rang. Besondere Aufmerksamkeit erzeugte der umfangreiche Baumlehrpfad

und die Kräuterspirale. Im zweiten Teil führte die Exkursion auf eine Blumenwiese, die im Rahmen des Vertragsnaturschutzprogramms seit Jahren von einem Biolandwirt bewirtschaftet wird. Die jungen Lehrerinnen und Lehrer konnten dort zum einen Naturerlebnisspiele nach der Methode des amerikanischen Naturpädagogen Joseph Cornell kennenlernen und selbst ausprobieren. Zum anderen bot die Wiese selbst Einblicke in die ökologischen Zusammenhänge und war Anlass zur Überprüfung und Erweiterung der Artenkenntnis



Referendare bei einem Naturerlebnisspiel zum Thema Photosynthese – im Vordergrund ÖBI Naturpädagogin Susanne Bosch.



Blütentattoo.

von Pflanzen und Tieren der zukünftigen Lehrkräfte. Mit einem Binokular konnten auch Einblicke in die Mikrobiologie verschiedener Pflanzen gewonnen werden. Dass zum Kennenlernen und Erleben von Natur alle Sinne gehören, konnte mit einer Geräuschlandkarte, mit Tastspielen und nicht zuletzt mit dem Verzehr köstlicher Himbeeren aus der angrenzenden Hecke nachvollzogen werden.

Der frühere Grundschulrektor und Vorsitzende der Ökologischen Bildungsstätte Udo Benker-Wienands macht mit dem Stichwort „Shifting baseline“ auf die Wichtigkeit der Naturerziehung gerade in der Grundschule deutlich. Die Kinder sollten ihr Wissen über Tiere und Pflanzen mit Hilfe kundiger Lehrerinnen und Lehrer vertiefen und festigen. „Wir leben alle von der Natur und wir können sie nur schützen, wenn wir sie auch gut kennen.“

Nicht ins Wasser gefallen – der „Wassertag“ der GS Regnitzlosau

Regnitzlosau – Hin und wieder feucht, in erster Linie aber fröhlich ging es zu beim „Wassertag“ der GS Regnitzlosau. Das diesjährige Schulfest stand ganz unter dem Motto „Wasser“ und bildete damit den gelungenen Abschluss einer Reihe verschiedener Projekte, die in den vergangenen Wochen in Kooperation mit dem „Bund Naturschutz“ durchgeführt worden waren.

Bei schönem Sommerwetter setzten sich die Kinder und zahlreiche Besucher an verschiedenen Stationen mit diesem Thema auseinander: So konnte man bei spannenden Wettspielen gegeneinander antreten, Fische basteln und sonstige Wassertiere bemalen oder Riesenseifenblasen erzeugen. Die Hofer Ortsgruppe des „Bund Naturschutz“ hatte



zudem interessantes Infomaterial mitgebracht und unterstützte das Lehrerteam mit weiteren Mitmachaktionen, wie einem Wassertagebuch und einem Gewässerquiz. Im nahegelegenen Kleppermühlbach konnten kleine und große Naturforscher unter fachkundiger Anleitung die Wassergüte bestimmen. Für die nötige Stärkung zwischendurch sorgte das reichhaltige Mitbringbuffet, liebevoll vorbereitet von vielen rührigen Elternhänden. Höhepunkt der Veranstaltung war schließlich der gemeinsame Spendenlauf um das Schulgelände, bei dem eine stattliche Summe erlaufen wurde. Diese kommt zu gleichen Teilen dem „Bund Naturschutz“ und der örtlichen Igel-Hilfe-Station zugute. Allen Spendern (und Läufern!) herzlichen Dank!

„Aktion Seepferdchen“ – Schwimmprojekt mit dem P-Seminar des JCRG Hof

Regnitzlosau – Eine Schwimmwoche in Kooperation mit dem P-Seminar Sport des Johann-Christian-Reinhardt-Gymnasiums Hof hat vor Kurzem im Lehrschwimmbecken der GS Regnitzlosau ihren erfolgreichen Abschluss gefunden: Sechs von zehn Kindern legten am Ende der Woche die Prüfung zum Seepferdchen ab und haben damit die erste große Hürde auf dem Weg zum sicheren Schwimmer gemeistert. Herzlichen Glückwunsch!

Unter der Leitung von Sportlehrer Benedikt Gradel hatten die acht Elftklässler Übungen



und Spiele ausgearbeitet, mit denen unsere Nichtschwimmer ans Tauchen und Springen herangeführt und die richtigen Arm- und Beinbewegungen trainiert wurden. Durch die individuelle und engagierte Betreuung waren alle mit Spaß bei der Sache und erzielten schnell sichtbare Fortschritte. Unsere Bitte an alle frisch gekürten „Seepferdchen“: Bleibt am Ball und übt weiter fleißig, damit ihr das Gelernte nicht wieder vergesst! Insgesamt ein tolles Projekt, das weiter Schule machen sollte. Vielen Dank an das Team vom JCRG für eure Unterstützung!



Ausstellungseröffnung im Pilgramsreuther Gemeindehaus

Peter Schmidt war wieder mit „Pinsel und Farbe unterwegs“!

Rehau – Der Pilgramsreuther Pfarrer Andreas Pannicke hatte eingeladen und die Kulturfreunde aus nah und fern kamen ins Gemeindehaus Pilgramsreuth zur Ausstellungseröffnung des bekannten Förbauer Malers Peter Schmidt. Fast genau vor 10 Jahren hatte der Maler seine erste Ausstellung im Gemeindehaus, so dass die Interessierten seinen Werdegang in den Werken nachverfolgen konnten. Roland Lein hatte wie immer die Ausstellung mit dem Malerfreund vorbereitet, übrigens ist dies die 58. te in fast 17 Jahren im Gemeindehaus Pilgramsreuth. Pfarrer Pannicke begrüßte den vollen Gemeindesaal und ging auf den Wertegang

von Peter Schmidt ein. Der sei in Künstlerkreisen durch zahlreiche Ausstellungen bereits bekannt, denn er ist bereits seit 1982 ein regelmäßiger Teilnehmer der weit über die Region bekannten „Ausstellung Schwarzenbacher Maler“, die sich 2026 zum 60. Mal jährt. Dabei ist er auch seit 1992 verantwortlicher Teamleiter im Auftrag der Stadt Schwarzenbach für diese Ausstellung. Natürlich ist er auch im Schwarzenbacher Kulturverein seit Anfang an dabei, jetzt als Vorstandsmitglied, was er auch bei den „Oberfränkischen Malertagen“ ist. Seit 2023 ist er Kursleiter einer eigenen Malerschule im Schwarzenbacher Ortsteil Förbau. Gleichzeitig entstand auch ein eigenes Buch

unter dem Titel „Aquarell Impressionen meiner Heimatstadt“. Peter Schmidt bedankte sich bei Pfarrer Pannicke und Roland Lein und natürlich auch über das große Interesse bei den vielen Besuchern, die der Einladung gefolgt waren. Er nannte sich dann einen „Freund seiner Heimat“ die er regelmäßig hinter sein Gartentor mit seiner Frau genoss. In seinen Aquarellen wolle er immer den besonderen Blick auf die Heimat wagen. Auch zum Thema KI glaube er, dass sich die bildende Kunst durchsetzen werde denn: „Der Mensch hat zwei Hirnhälften, die linke ist für die Sprache, das Rechnen usw. zuständig und die rechte eben für die Kreati-



Fotos: Reinhard Püschel

vität, die menschlichen Emotionen und das räumliche Denken zuständig... und das würde durch die darstellende Kunst, in diesem Fall die Malerei gefördert.“ Pfarrer Pannicke überließ er es, die Ausstellung zu eröffnen, die bis Ende September nach Absprache mit Roland Lein unter Telefon 09283/7413 zu besichtigen ist.

Erpflfest in Pilgramsreuth

Rehau – Am **Samstag, 29. August, ab 17 Uhr** findet wieder das traditionelle Erpflfest in Pilgramsreuth statt. Es gibt leckere Gerichte rund um die Kartoffel wie zum Beispiel Sülze mit Bratkartoffeln, eingemachte Heringe mit gekochten Kartoffeln oder auch Spiralkartoffeln. Im Ausschank Rawetzer Zoigl. Es können auch wieder Kartoffeln frisch vom Feld erworben werden. Die Gartenfreunde Pilgramsreuth und die Freiwillige Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch.

KOCHEN - ESSEN - WOHNEN

In der modernen Innenarchitektur verschmelzen in zunehmenden Maße Küche/kochen mit Essbereich und der Essbereich mit Wohnen/relaxen. Küche und Wohnen ergänzen sich heutzutage perfekt. Die moderne Raumaufteilung ist offen und flexibel mit fließenden Übergängen und multifunktionaler Nutzung.

Die trendige Kochinsel mit ihren unterschiedlichsten Funktionen wird zum Übergang in den offenen Speisebereich. Da sollten die Möbelteile, Holzart, Holzfarben, Design und Stilvariante harmonisieren.

KüchenSieber bietet Ihnen für jeden „KüchenStil“ die passenden, richtigen Esszimmermöbel wie Tische, Stühle, Stuhlsessel, Sitz- und Eckbankgruppen, Sideboards usw.

Das Ergebnis: Ein behaglicher Raum, in dem sich Wohnen und Arbeiten auf einer Fläche bestens vertragen und die Küche schnell Mittelpunkt des Hauses wird. Hier wird gekocht, diskutiert, philosophiert - hier werden Partys gefeiert, wird gepostet, gemalt, gelesen, manchmal auch gestritten und wieder versöhnt.

Der **neu umgestaltete Ausstellungsbereich** im Obergeschoss des informativen Küchenhauses in Weißdorf gibt Ihnen einen grandiosen Einblick wie harmonisch „Kochen - Essen - Wohnen“ zusammenwirken können.

Verschiedenste Möbeldesigns, Materialien, Holzarten, Stilrichtungen und das Baum-STAMM-Design können Sie jetzt hautnah erleben - Sie werden begeistert sein.

Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großfamilien-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen passt.

Vertrauen Sie unserer jahrzehntelangen Planungserfahrung. Unsere beste Garantie sind viele zufriedene Kundinnen und Kunden seit mehr als 45 Jahren!

Ihr kompetentes KüchenSieber-Team !

Reif für die Insel?

**Gemütlichkeit und Urlaubsgefühle Tag für Tag...
... und nicht nur für 3 Wochen !**

EINFACH PERFECT BIS INS DETAIL

Wir planen auch Ihre neue Küche mit einer funktionalen, **Kochinsel** - mit enorm viel Stauraum, kurzen Wegen und raffinierten Details - auch bei kleineren Küchenräumen.

Wir kümmern uns um eine Raumerweiterung wenn Sie es wünschen und koordinieren alle nötigen Handwerker mit dem beliebten **Sieber-Rundum-Sorglos-Service.**

Ihr KüchenSieber Team

KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf bei Münchberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44

» Wir sind für SIE da:
Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr

Kreative KüchenSofortplanung
immer am Freitag bis 18 Uhr
und am Samstag von 10 bis 16 Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter Tel.: 0 92 51 / 62 44

Premiere war ein voller Erfolg

Rehau – Mit seinem ersten Jahreskonzert hat das Musikinstitut SoundArt am 19. Juli im Jugendzentrum in Rehau eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie erfolgreich die Musikschule in den vergangenen drei Jahren gewachsen ist. Seit ihrer Gründung hat sich das Musikinstitut SoundArt unter der Leitung von Felix Wenz fest in der Region etabliert und bietet seitdem Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Rund 25 Musikschülerinnen und Musikschüler im Alter von fünf bis 70 Jahren standen bei dem Konzert auf der Bühne und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Das Repertoire reichte von klassischen Werken über bekannte Evergreens bis hin zu Rocktiteln und Charthits der vergangenen Jahre. Die große musikalische Vielfalt spiegelte wieder, wie individuell die Schülerinnen und Schüler bei SoundArt gefördert werden.

Die meisten der Mitwirkenden standen an dem Abend zum ersten Mal in ihrer musikalischen Laufbahn auf der Bühne. Umso beeindruckender war das Können, das viele von ihnen vor dem Publikum zeigten. Sowohl Solobeiträge als auch verschiedene Ensembles sorgten für abwechslungsreiche und unterhaltsame Konzertmomente.



Den Auftakt gestaltete die SoundArt Kinder- und Jugend-Band, eine wöchentlich probende Gruppe unter der Leitung von Felix Wenz. Es folgten zahlreiche Einzelauftritte sowie Darbietungen verschiedener Schülergruppen, die extra für das Konzert ab Juni in unterschiedliche Ensembles eingeteilt wurden. Den stimmungsvollen Schlusspunkt setzte die SoundArt-Erwachsenenband, welche den Abend mit den Liedern „Lady in

Black“ von Uriah Heep sowie „Bad Moon Rising“ und „Proud Mary“ von CCR abschloss.

Unter den gut hundert Gästen befanden sich Besucherinnen und Besucher aller Generationen, darunter auch Rehaus Bürgermeister Michael Abraham. Die herzliche Stimmung im Saal und der große Zuspruch des Publikums machten deutlich, dass das erste Jahreskonzert ein voller Erfolg war.

Felix Wenz gelang es mit seiner besonnenen Art und seiner spürbaren Begeisterung für die Musik seine Schülerinnen und Schüler zu motivieren, und die musikalischen Beiträge wirkungsvoll zu arrangieren. Das Konzert zeigte eindrucksvoll, dass sich die Arbeit der vergangenen drei Jahre für Schüler und Lehrer ausbezahlt hat und das Musikinstitut SoundArt inzwischen zu einer festen Größe im kulturellen Leben Rehaus geworden ist.

Ziegelhütten Musikanten erstmals beim Selber Wiesenfest

Selb – Freudig, mit viel Elan gingen die Ziegelhütten Musikanten Rehau zum Einsatz auf das Selber Wiesenfest beim Haupttag am Wiesenfestmontag. Bei super Sommerwetter marschierte Norbert Eder mit seinen Musikanten beim Festzug mit altbewährten und schmissigen Märschen.

Nach dem Festzug baute die Blasmusikformation im schnellen Tempo ihre Musikanlage auf damit sie pünktlich um 15 Uhr im großen Festzelt loslegen konnten.

Nach den Jubiläumsgrüßen, passend für die Ziegelhütten Musikanten Rehau die heuer ihr 20-jähriges Bestehen feiern, folgten meh-

rere absolut super Begrüßungsmelodien. Die Kapelle präsentierte aktuelle Blasmusik, auch Bravourstücke, wie eine letzte Runde. Die Musikanten boten auch noch eine präzise Show und Schlagerunde, darunter viele Titel aus ihren aktuellen Stimmungsrepertoire. Danach folgte die Verabschiedungsrunde, „Bis bald auf Wiedersehen“, „Sag nicht Adieu“ sowie „Böhmischer Traum“, prima gesanglich umrahmt von Sigrid Schneider, Ursula Eder und Steffen Hamel.

Fazit: Ein sehr schöner und erfolgreicher Musiknachmittag, und eine super Blaskapelle, die Ziegelhütten Musikanten Rehau.



Musikverein Rehau 1979 e.V. blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Rehau – Hochverdient begibt sich der Musikverein Rehau 1979 e.V. nach seinem Saisonabschlussfest in die Sommerpause. So unterschiedlich die Einsätze, so vielseitig präsentierte sich das Orchester. Die Stadtkapelle begeisterte im Mai mit einem Muttertagskonzert im vollbesetzten Schulzentrum, umrahmte musikalisch den Frühlingsmarkt, absolvierte zahlreiche Wiesenfestumzüge in der Umgebung und wirkte beim Rehauer Stadtfest mit. Hier durften die Musikerinnen und Musiker nicht nur die Eröffnung auf der großen Hauptbühne am Maxplatz begleiten, auch ein Kirchenkonzert in der Stadtkirche

St. Jobst wurde einstudiert. Die Besucher zeigten sich begeistert über dieses Konzert zum Stadtfest und es gab Wünsche und Anfragen nach weiteren Aufführungen. Schon jetzt freut sich das Orchester auf die neue Saison mit dem Herbstkonzert als Highlight am 21. November 2026. Bei Interesse an Instrumentalunterricht oder dem Mitwirken in einem sinfonischen Blasorchester, sich ausprobieren in der Bläserklasse gibt der musikalische Leiter des Musikvereins, Norbert Hofmann, gerne Auskunft unter 0171 4055352. Infos auch unter mv-rehau.com



RSV Fohrenreuth/Rehau e.V.

Ehrenamt mit Herz

Rehau – Am 4. Juli war es schließlich so weit: Uwe Schmidt wurde zur feierlichen Übergabe der Auszeichnung „Stiller Star“ nach Wonsees eingeladen. Im Beisein seiner Ehefrau Petra nahm er die Urkunde im Rahmen einer Feierstunde entgegen.

Uwe Schmidt trat bereits 1976 – vor nunmehr 50 Jahren – dem RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. bei. Schon ein Jahr später engagierte er sich in der Vorstandschaft und war über viele Jahre hinweg als Beirat und Sportwart tätig. Von 2002 bis 2009 bekleidete er außerdem das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden.

Als Trainer mit DOSB-Lizenz gibt Uwe seit Jahrzehnten Reitunterricht in den Disziplinen Dressur und Springen. Dabei begleitet er Reiterinnen und Reiter aller Altersgruppen – vom Nachwuchs bis zu erfahrenen Erwachsenen.

Neben der praktischen Ausbildung legt er großen Wert auf fundierte theoretische Kenntnisse in der Reitlehre und Pferdehaltung. So übernimmt er auch den Theorieunterricht für die Reitabzeichen und hat mit seiner ruhigen und besonnenen Art schon vielen Prüflingen mit schlotternden Knien die Angst vor der Prüfung genommen.

Uwe engagiert sich außerdem nicht nur bei Arbeitsdiensten des Vereins und organisiert Sponsoren für das jährliche Reitturnier. Ein besonderer Höhe-

Sportbezirk Oberfranken



Uwe Schmidt bei seiner Ehrung.

punkt ist sein alljährlicher Auftritt als Nikolaus. Mit viel Herz entlockt er den jüngsten Vereinsmitgliedern ein Gedicht oder ein Lied und sorgt anschließend mit kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen.

Auch außerhalb des Vereins engagiert sich Uwe Schmidt in vorbildlicher Weise. Wenn er am Wochenende nicht im Reitstall anzutreffen ist, leistet er Sanitätsdienst und hat dabei sicherlich schon vielen Menschen geholfen. Kurz gesagt: Uwe Schmidt ist ein Mensch, der das Ehrenamt mit großer Leidenschaft und außergewöhnlichem Engagement lebt. Mit der Auszeichnung „Stiller Star“ wird sein jahrzehntelanger, oft im Hintergrund geleisteter Einsatz in besonderer Weise gewürdigt – eine Ehrung, die er sich mehr als verdient hat.

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com



29.8. Gerry and the John Boys

Live und open Air ab 18 Uhr · Eintritt 12.-€

Kartenvorverkauf im Hygienischen Garten, Fotoshop Rehau, Günnis Lottoladen in der Wüstenbrunner Straße und auf der Website von Gerry Gerspitzer

**Wir freuen uns riesig mit Euch auf diesen Abend
Zu den Öffnungszeiten Biergartenbetrieb**

**Wir sind zuverlässig und beständig für Euch da!
Unsere Öffnungszeiten sind verbindlich und werden eingehalten!
Sonntags Mittagstisch, bitte reservieren**



Ausbildungssamstag der Feuerwehr

Rehau – Am Samstag, 11. Juli, führte die Feuerwehr Stadt Rehau erstmals einen ganztägigen Ausbildungssamstag durch. Ziel war es, die Einsatzkräfte in einem aktuellen und zunehmend bedeutenden Themenbereich weiterzubilden sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft zu stärken. Der Ausbildungstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das vom Ersten Kommandanten Thomas Schaller organisiert wurde. Neben der Stärkung der Einsatzkräfte bot sich dabei auch die Gelegenheit zum kameradschaftlichen Austausch. Im Mittelpunkt der Ausbildung stand das Thema Vegetationsbrandbekämpfung. Hierzu durfte die Feuerwehr Stadt Rehau den Fachberater des Landkreises Hof, Martin Schödel von der Feuerwehr Münchberg, begrüßen. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung sowie seiner Einsätze bei internationalen Hilfsmissionen in Griechenland und Portugal vermittelte er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle theoretische und

praktische Kenntnisse.

Während des theoretischen Ausbildungsteils wurden in mehreren Stationen die Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung behandelt. Schwerpunkte waren unter anderem das taktische Vorgehen im Gelände, die vorhandene Ausrüstung der Feuerwehr Stadt Rehau sowie der Einsatz des landkreiseigenen Rollcontainers Waldbrand. Für den Inspektionsbereich 1 stehen diese Spezialcontainer bei den Feuerwehren För-



bau und Trogen bereit. Insgesamt verfügt der Landkreis Hof über sechs baugleiche Rollcontainer, die speziell für Einsätze bei Vegetationsbränden ausgestattet sind.

Am Nachmittag folgte der praktische Teil der Ausbildung. Mit fünf Einsatzfahrzeugen wurde der Löschzug in ein Waldgebiet nahe der Bundesautobahn A93 verlegt, das freundlicherweise für die Übung zur Verfügung gestellt wurde. Dort konnten die am Vormittag vermittelten Inhalte unter realitätsnahen Bedingungen umgesetzt werden.

Geübt wurden unter anderem die Handhabung des Rollcontainers Waldbrand, der Einsatz von Löschrucksäcken, der Aufbau einer sicheren Wasserversorgung sowie das taktische Vorgehen bei Vegetationsbränden. Besonders für die Führungskräfte bot die Ausbildung die Möglichkeit, das Zusammenspiel verschiedener taktischer Maßnahmen zu trainieren. Neben der eigentlichen Brandbekämpfung müssen dabei unter anderem Windrichtung, Brandausbreitung, Rückzugs-

wege und die Sicherstellung einer zuverlässigen Wasserversorgung berücksichtigt werden.

Der Ausbildungssamstag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und leistete einen wichtigen Beitrag zur Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte. Angesichts der zunehmenden Trockenperioden und der damit verbundenen Gefahr von Vegetationsbränden gewinnen derartige Ausbildungsmaßnahmen weiter an Bedeutung.

Die Feuerwehr Stadt Rehau bedankt sich herzlich bei allen Organisatoren und Ausbildern sowie insbesondere bei Martin Schödel und der Feuerwehr Förbau für die Bereitstellung des Rollcontainers Waldbrand und die fachkundige Unterstützung. Ein weiterer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich an diesem Samstag die Zeit genommen haben, ihre Kenntnisse zu erweitern und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rehau zu leisten.

Erfolgreiche Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

Rehau – Am 18. Juli legten zwei Gruppen der Feuerwehr Stadt Rehau erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ auf dem Übungsgelände der Feuerwache ab. Insgesamt stellten sich 15 Feuerwehrdienstleistende den Anforderungen der Prüfung und überzeugten unter den Augen der Schiedsrichter mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. In den zwei Wochen vor dem Prüfungstag bereiteten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv auf die Abnahme vor. Unter der Leitung der Gruppenführer Patric Haase und Fabian Rogler wurden die einzelnen Abläufe des Löschangriffs regelmäßig trainiert und die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft weiter verbessert. Ziel der Leistungsprüfung ist es, die grundlegenden Handgriffe eines Löscheinsatzes zu festigen und die sichere Zusammenarbeit im Team zu fördern. Während der Prüfung mussten die beiden Gruppen innerhalb der vorgegebenen

Zeit einen vollständigen Löschangriff aufbauen. Dazu gehörten unter anderem die Verkehrsabsicherung der Einsatzstelle, der Aufbau der Wasserversorgung über einen Hydranten, das Verlegen der Schlauchleitungen sowie die Vornahme der Strahlrohre. Neben der praktischen Einsatzübung wurden auch feuerwehrtechnische Grundfertigkeiten wie Knoten und Stiche, das Kuppeln einer Saugleitung sowie theoretische Kenntnisse überprüft.

Die erfolgreiche Teilnahme verteilte sich auf verschiedene Leistungsstufen: Vier Feuerwehrdienstleistende legten die erste Stufe in Bronze ab, vier die Stufe Silber, drei die Stufe Gold, zwei die Stufe 4 (Gold-Blau) und zwei die höchste Leistungsstufe Gold-Rot.

Die Abnahme der Leistungsprüfung erfolgte durch Kreisbrandinspektor Jochen Bucher sowie die Schiedsrichter Jennifer Rietsch und Walter Frisch, die den Gruppen eine saubere und fehlerfreie Arbeitsweise



bescheinigten.

Kommandant Thomas Schaller gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur bestandenen Leistungsprüfung und bedankte sich ausdrücklich für ihre Bereitschaft, Zeit in die zweiwöchige Übungsvorbereitung und die Prüfung zu investieren. „Die Leistungsprüfung vermittelt viele Standardhandgriffe, die im Einsatzalltag regel-

mäßig benötigt werden. Sie trägt dazu bei, die Schlagkraft unserer Feuerwehr zu erhalten und weiter zu steigern“, betonte Schaller. Die Feuerwehr Stadt Rehau gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zum erfolgreichen Bestehen der Leistungsprüfung und bedankt sich zugleich bei den Schiedsrichtern für die faire und fachkundige Abnahme.

Erfolgreiche Teilnahme an der Bayerischen Jugendleistungsprüfung

Rehau – Am 27. Juni stellten sich sieben Jugendliche aus dem Stadtgebiet Rehau der zentralen Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung in Konradsreuth. Bei hochsommerlichen Temperaturen von rund 30 Grad Celsius bewiesen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ihr feuerwehrtechnisches Können, sondern auch Ausdauer und Konzentration. Im Rahmen der Jugendleistungsprüfung mussten insgesamt zehn praktische Aufgaben sowie eine schriftliche Prüfung absolviert werden. Gefordert waren unter anderem das sichere Anlegen von Knoten und Stichen, das Kuppeln einer Saugleitung, das Erkennen und Zuordnen feuerwehrtechnischer Gerätschaften sowie weitere grundlegende Fertigkeiten des Feuerwehrdienstes. Ergänzt wurden die praktischen Übungen durch einen theoretischen Wissenstest. Die Bayerische Jugendleistungsprüfung dient dazu, die Grundkenntnisse und Fähigkeiten junger Feuerwehranwärterinnen und -anwärter im Alter von 14 bis 18 Jahren zu überprüfen und zu fördern. Die Rehauer Jugendlichen meisterten sämtliche Aufgaben mit großem Engagement und zeigten eindrucksvoll, dass sich die intensive Vorbereitung auf die Abnahme gelohnt hatte. Für ihre guten Leistungen wurden sie im Anschluss mit dem Bayerischen Jugendleistungsabzeichen ausgezeichnet. Die Freiwillige Feuerwehr Rehau gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu diesem Erfolg und bedankt sich bei den Ausbilderinnen und Ausbildern für ihre engagierte Vorbereitung der Feuerwehrjugend.



NACHRUF

Am 02. Juli 2026 ist im 98. Lebensjahr

Herr Walter Zechel

verstorben.

Walter Zechel war von 1960 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1991 bei den Stadtwerken Rehau als Elektroinstallateur und Schaltwärter beschäftigt. Er nahm seine Aufgaben sehr gewissenhaft und vorbildlich wahr.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im Juli 2026

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

Stadtwerke Rehau
Jan Muggenthaler
Werkleiter

*In stillem
Gedenken...*

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Paul Höcherl

unser langjähriges Ehrenmitglied und Freund

Bis zuletzt war er dem RSC eng verbunden. Für seine Treue und jahrzehntelange Mitgliedschaft gebührt ihm aufrichtiger Dank und Anerkennung.

Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden Paul immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Ring- und Stemmclub 1905 e.V.
Vorstandschaft



Mehrgenerationenhaus: Rehkids begeistern Senioren mit fröhlichen Liedern

Rehau – Mit viel Freude und guter Laune besuchten die Rehkids die Seniorenhausgemeinschaften des Mehrgenerationenhaus (MGH) der Diakonie. Im Gepäck hatten die Kinder ein kleines musikalisches Programm, mit dem sie den Bewohnern eine besondere Freude bereiteten. Mit großer Begeisterung trugen die Rehkids mehrere fröhliche Lieder vor. Die liebevoll einstudierten Beiträge wurden mit herzlichem Applaus belohnt und sorgten für viele lächelnde Gesichter. Die Begegnung zwischen Jung und Alt schuf eine warme und fröhliche Atmosphäre, in der gemeinsam gesungen, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen wurde. Für die Kinder war der Besuch eine schöne Erfahrung, und auch die Seniorinnen und Senioren freuten sich über die gelungene musikalische Abwechslung. Der Besuch der Rehkids zeigte einmal mehr, wie bereichernd gemeinsame Erlebnisse über Generationen hinweg sein können. Alle Beteiligten verabschiedeten sich mit dem Wunsch nach einem baldigen Wiedersehen.



Kreative Bastelstunden verbinden Generationen

Rehau – Im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken wurde es am 20. Juli besonders kreativ: Im Rahmen des Projekts „Education for Excellence“ der Firma Lamilux kamen Azubis und Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Bastelvormittag zusammen. Mit viel Freude, Geduld und kreativen Ideen entstanden dabei liebevoll gestaltete Dekorationen und kleine Kunstwerke. Die Teilnehmenden nutzten verschiedene Materialien und Techniken, tauschten Erfahrungen aus und unterstützten sich gegenseitig. Dabei standen nicht nur die Bastelarbeiten im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Miteinander. In angenehmer Atmosphäre wurde erzählt, gelacht und die Gelegenheit genutzt, neue Kontakte zu knüpfen. Das Projekt „Education for Excellence“ verfolgt das Ziel, lebenslanges Lernen zu fördern und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenzubringen. Die Bastelaktion zeigte eindrucksvoll, wie kreative Aktivitäten Gemeinschaft stärken und Freude bereiten können. Am Ende des Vormittages konnten die Seniorinnen und Senioren ihre selbst gestalteten Werke im Haus aufhängen. Alle Beteiligten waren sich einig: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Sommerolympiade begeistert Senioren

Rehau – Mit viel Freude, Ehrgeiz und guter Laune fand im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken eine Sommerolympiade für Seniorinnen und Senioren statt. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmenden ihr Geschick, ihre Treffsicherheit und ihre Beweglichkeit unter Beweis stellen. Dabei stand vor allem der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt. Am Ende wurden die besten Leistungen mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet. Doch auch alle anderen Teilnehmenden gingen mit einem Lächeln nach Hause und freuten sich über den gelungenen Tag. Für eine besondere Erfrischung sorgte am Mittag der Eiswagen Florida, das von der Firma Lamilux gesponsert wurde. Für diese großzügige Unterstützung bedanken sich die Bewohner recht herzlich. Die Sommerolympiade war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Aktivitäten für Gemeinschaft, Bewegung und Lebensfreude sind.



Besuch des Rehauer Stadtfestes 2026: Mittendrin statt nur dabei

Rehau – Am 4. Juli besuchten die Seniorinnen und Senioren des Mehrgenerationenhauses der Diakonie Hochfranken gemeinsam das Stadtfest Rehau. Bei sommerlichem Wetter machten die Bewohner sich auf den Weg in die festlich geschmückte Innenstadt, wo zahlreiche Besucher die besondere Atmosphäre genossen. Das Stadtfest findet alle zwei Jahre statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, kulinarischen Spezialitäten sowie zahlreichen Ständen von Vereinen, Handwerk und Gewerbe. Die Gruppe schlenderte gemütlich über das Festgelände, entdeckte die vielfältigen Angebote und nutzte die Gelegenheit für viele schöne Gespräche. Für musikalische Unterhaltung sorgten verschiedene Live-Bands



und Künstler, die auf den Bühnen in der Innenstadt auftraten und für eine fröhliche Stimmung sorgten. Der Ausflug wurde für viele zu einem besonderen Erlebnis. Außerdem trafen die Bewohner eine Anzahl an Königinnen. Als besonderes Highlight war ein Gewinnspiel bei der Buchhandlung Seitenweise, bei dem die Senioren mitmachten und sogar einen Preis gewannen. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Besuch des Rehauer Stadtfestes war ein gelungener Ausflug, der viel Freude bereitete und noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Mit vielen positiven Eindrücken ging es zurück ins Mehrgenerationenhaus. Dort wurde sich noch lange über das Stadtfest unterhalten.



Helferkreisschulung im Diakonischen Sozialzentrum Rehau

Gut vorbereitet ins Ehrenamt

Rehau – Anfang Juli fand im Diakonischen Sozialzentrum Rehau eine gemeinsame Helferkreisschulung nach § 45a SGB XI der drei Fachstellen für pflegende Angehörige aus Stadt und Landkreis Hof statt. Die Organisation seitens der Rummelsberger Diakonie übernahm Fachstellenleiterin Tanja Ponader. An vier Schulungstagen wurden 15 Teilnehmende auf ihre zukünftige Tätigkeit, unter anderem als ROMEO-Helfer, vorbereitet. Nach erfolgreichem Abschluss können sie künftig gegen eine Aufwandsentschädigung Menschen mit Pflegebedarf im Alltag begleiten und pflegende Angehörige entlasten. Ob bei Spaziergängen, Gesprächen, gemeinsamen Aktivitäten, kleinen Alltagshilfen oder Fahrdiensten – ihr ehrenamtlicher Einsatz ist eine wertvolle Unterstützung. Auch das Miteinander während der Schulung kam nicht zu kurz. Die Teilnehmenden lobten besonders

die angenehme Atmosphäre, die herzliche Aufnahme im Haus, die Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden sowie die hellen Schulungsräume mit Blick auf den Kornberg, der in den Pausen zum Austausch und Verweilen einlud.

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Schulung stehen nun weitere qualifizierte ROMEO-Helfer für den Raum Rehau zur Verfügung, die künftig Familien sowie Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf unterstützen.

Interessierte, die eine Betreuung suchen oder sich ehrenamtlich als ROMEO-Helfer engagieren möchten, können sich an Tanja Ponader von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09283/5970932 oder per E-Mail an ponader.tanja@rummelsberger.net wenden.

Gemeinsam aktiv in den Tag starten: Neues Begegnungsangebot für Senioren

Rehau – Die Rummelsberger Diakonie erweitert ihr Angebot in Rehau und lädt **ab Mittwoch, 12. August**, zu einem neuen Begegnungsangebot für Senioren ein. Unter dem Motto „Miteinander am Morgen“ stehen Gemeinschaft, Aktivierung und Geselligkeit im Mittelpunkt.

Das kostenlose Angebot findet 14-tägig mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr im Diakonischen Sozialzentrum Rehau (Schildstraße 29) statt. Angesprochen sind Menschen mit Demenz oder Gedächtnisproblemen, pflegende Angehörige und nahestehende Personen, Senioren mit dem Wunsch nach Gesellschaft sowie alle interessierten Bürger.

Der Vormittag beginnt jeweils mit einem wechselnden Thema und bietet Raum für Gespräche, Erinnerungen an Früher, Musik, Bewegung sowie kleine Gedächtnisübungen. Im Anschluss kommen die Teilnehmenden bei einem gemeinsamen Imbiss zusammen und lassen den Vormittag in geselliger Runde ausklingen.

Das Angebot wird von geschulten Ehrenamtlichen begleitet, ist barrierefrei und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Mit dem neuen Angebot möchte die Rummelsberger Diakonie einen Ort schaffen, an dem Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten dazu beitragen, soziale Kontakte zu stärken und die Lebensqualität im Alter zu fördern.

Anmeldung und Infos: Tanja Ponader, Fachstelle für pflegende Angehörige – Rummelsberger Diakonie, Tel. 09283 5970932 – E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Kanalbau
- Pflasterbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um **Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof**. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Andreas Hübner
Verkäufer
T 09281 70716-76
andreas.huebner@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de

Besuchen Sie Oberfrankens größte Grabmalausstellung



FRÄNKEL NATURSTEINE

Bildhauerei und Steinmetzbetrieb

Der Weg lohnt sich:
Feldstraße 39
95152 Selbitz
Telefon (0 92 80) 82 82
www.fraenkel-grabmale.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 9 - 12³⁰ und 13³⁰ - 18 Uhr
Fr: 9 - 12³⁰ und 13³⁰ - 16 Uhr
Sa: 9 - 14 Uhr
(Oder nach telefonischer Vereinbarung)



Viel los bei der Faßmannsreuther Erde e.V.

Rehau – Der Verein der Faßmannsreuther Erde e.V. hatte im Juli wieder einige Gruppen zu Besuch, die einen entspannten und inspirierenden Tag in der Natur verbringen wollten.

Die Firma Lamilux besuchte den Naturhof mit 19 Auszubildenden aus dem zweiten Lehrjahr und einer Lehrkraft. Das Hauptthema an diesem Tag war der Umgang mit Stress. Bevor es hinaus in die Natur ging, erfuhren sie eine Achtsamkeitsmeditation. Sie erkundeten danach den Naturhof und meisterten dabei einige Aufgaben, die alle das Thema „Natur, Kräuter und Pflanzen“ hatten. Eine Kräuterführung rundete das Thema ab. Anschließend wurde das Thema „Stress“ diskutiert – was stresst, wie gehe ich damit um, welche Mechanismen dienen mir zum Stressabbau, wie vermeide ich künftig die Auslöser für Stress?

Jeder Teilnehmer konnte sich aus ätherischen Ölen einen „Anti-Stress-Roll-on“ befüllen. Im Anschluss gab es ein Drei-Gang-Kräutermenü, bevor der Tag mit einer Abschluss-Feedbackrunde endete.

Ferner besuchte der Katholische Kindergar-

ten St. Josef aus Rehau den Naturhof mit 49 Kindern und 56 Erwachsenen. Das Team des Naturhofs empfing die Gruppe mit Kräuterlimo und Kräuterbröten. Für die Eltern stand Kaffee und Kuchen bereit. Es wurde ein buntes Programm für die Kinder angeboten: Bewegungsspiele, Kräuter erkunden, Steine bemalen, Barfußpfad und vieles mehr.

Auch am Rehauer Stadtfest nahm der Verein mit einem Stand teil.

Die Vorbereitungen für den großen Kräutermarkt am 12. September laufen bereits an, während auf dem Naturhof die Pflege des Gartens viel Zeit für das Team in Anspruch nimmt.

Das Großprojekt „Neue Wärmepumpe“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern. Allen voran Familie Dr. Strunz mit der Strunz Stiftung, sowie Familie Silke und Rolf Küstner vom Autohof Thiersheim, der VR Bank Bayreuth-Hof, der Förderstiftung der Stadt Rehau und der Firma Südleider.

Mit dem Einbau der Wärmepumpe durch die Firma Pirmanschegg können nun zu jeder Jahreszeit Veranstaltungen stattfinden.



Menschen mit Demenz erfreuen sich am Naturhof Faßmannsreuther Erde

Rehau – Das Haus des Naturhofes der Faßmannsreuther Erde bot Ende Juni ausreichend Schatten für rund 30 Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Demenz, Angehörige sowie ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter. Im Rahmen der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land“ organisierte die Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. einen gemeinsamen Ausflug auf den Naturhof. Solche Teilhabeangebote ermöglichen

Menschen mit Demenz aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, Gemeinschaft zu erleben und ihre Fähigkeiten in einer wertschätzenden Atmosphäre einzubringen. Gleichzeitig schaffen sie wertvolle Begegnungen und entlasten Angehörige.

Mit Bröten, verfeinert mit frischen Kräutern aus dem Garten sowie einer erfrischenden Kräuterlimonade wurden die Gäste herzlich empfangen. Anschließend lauschten sie aufmerksam einem Kräutermärchen über

die Herkunft des Johanniskrauts. Mit großer Begeisterung gestalteten die Teilnehmenden individuelle Blüten- und Kräuterkarten. Der Ausflug zeigte einmal mehr, wie bereichernd gemeinsame Erlebnisse in der Natur sein können. Sie fördern das Wohlbefinden, wecken Erinnerungen, regen die Sinne an und stärken das Miteinander – wichtige Bausteine für mehr Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Familien.



Kinder treffen Bienen

Rehau – Der Bienenstand des Bienenzuchtvereins Rehau und Umgebung e.V. im Skulpturenpark am Eugen-Gomringer-Platz findet stetig mehr Zuspruch durch die Rehauer Bevölkerung. Gerade Kinder sind sehr interessierte Besucher und haben viel Spaß beim Beobachten der Bienen. Viele verlieren dabei ihre Angst vor Bienen und anderen Insekten, lernen aber auch den Respekt vor ihnen. In den letzten Wochen konnten einige Kindergruppen direkt am Bienenstand sehen, wie ein Bienenvolk funktioniert. Außerdem konnten viele im Spiel die Abläufe im Bienenstock kennenlernen. Ob als Arbeiterin, als Drohn oder sogar als Königin brachten sich alle Kinder spielerisch ein. So lernten sie, dass ein Bienenvolk nur gemeinsam erfolgreich sein kann.

Vom Kindergarten über die Grundschule bis zu den lokalen Kitas waren zahlreiche Kinder mit Begeisterung dabei. Das Highlight war für alle, eine Biene streicheln zu können. Dies ist möglich, weil die männliche Biene (der Drohn) keinen Stachel besitzt und nicht stechen kann. Sogar hatten die Kinder vorher noch nicht erlebt.

Dank der Unterstützung der Stadt Rehau konnte der Bienenzuchtverein neue Imkerjacken für Kinder beschaffen. Bei der ersten Nutzung ließ es sich Bürgermeister Michael Abraham nicht nehmen, selbst eine Imkerjacke anzulegen und ebenfalls einen Blick in ein Bienenvolk zu werfen. Interessierte Schulen und Kindergärten können sich gerne für die nächste Saison 2027 beim Verein unter kontakt@bzv-rehau.de melden.

Die Franzosen kommen

Rehau – „Quatre de France“ (Vier aus Frankreich) heißt die Ausstellung, die am Donnerstag, 20. August, um 19 Uhr im Kunsthaus Rehau eröffnet wird. Zu den Besonderheiten gehört, dass sie in größerem Umfang Skulpturen präsentiert, für die das Fassungsvermögen von Vitrinen nicht ausreicht. Alle Arbeiten stammen von Künstlern – drei Männern und einer Frau – aus Rehau's französischer Partnerstadt Bourgoin-Jallieu. Zustande kam die Schau durch Kooperation des Kunstvereins mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Rehau.

Die Sprache der Kunst gilt als universell. Sie kommuniziert durch Farben, Formen und Klänge mit unseren Emotionen und drückt Erfahrungen aus, die mit Worten umso weniger greifbar sind, je mehr sie sich von dem entfernen, was wir aus eigener Anschauung kennen. Am vertrautesten unter den Exponaten wirken sicherlich die Bilder von Brigitte Martinet und ihrem Ehemann Yves Montanier, da sie den Fokus hauptsächlich auf landschaftliche und florale Motive richten. Die Malerei Montaniers zeichnet sich durch klare Formen, treffsichere Farbgebung und stimmige Atmosphäre aus, seine Frau Brigitte malt dynamisch und farbenfroh mit expressionistischen Anklängen und lässt ihrer Kreativität und Spontaneität freien Lauf.

Weniger leicht erschließen sich die Arbeiten der beiden Bildhauer im Quartett. Gilbert Frizon, der 1978 geboren wurde, studierte Philosophie, ehe er eine Ausbildung als Steinmetz und Steinbildhauer begann. Seine hier gezeigten Objekte gehören zu einem



Foto: Reinhard Feldrapp

Zyklus, dessen Titel „Ex-tension“ Ausweitung oder Streckung bedeutet. Die Skulpturen erinnern an natürliche Formen und Strukturen, fügen diesen aber subtile Nuancen und einen komplexen Aufbau hinzu. Manche sind so angelegt, dass sie in Werke der „Land Art“ integriert werden können. Der wohl befremdlichste, aber auch aufregendste Teil der „Quatre de France“-Schau, der schon eine Art Kostprobe im „Raum 4“ des Kunsthauses vorausging, ist Jean-Paul Jullian-Desayes zu verdanken. In einem Interview erklärte er, dass er „darauf verzichtet hat, die Entwicklung der Welt mit Optimismus zu betrachten“. Dafür gibt es, wie wir alle wissen, gute Gründe. Das Schaffen des Künstlers, der schon vor mehr als 50 Jahren erste Ausstellungen absolvierte, umfasst Zeichnungen und anatomische Skulpturen, die zugleich lasziv, komisch und furchterregend wirken, weil sie einen Blick ins Leben von Menschen werfen, die sich mehr und mehr in Maschinen verwandeln. „Mea culpa“: Dieser Titel aus dem Schuldbekenntnis der katholischen Kirche verdeutlicht, dass der Mensch sein Unglück und das Elend der Welt, die er aus ihren Angeln hob, selbst verursacht hat – eine Botschaft, die der Künstler mit großer Fantasie und ästhetischer Eleganz formuliert. Sein Werk steht dem Surrealismus nahe, aber unverkennbar stammt es aus der Welt von heute.

Ralf Sziegoleit

Die Ausstellung läuft bis zum 11. Oktober und ist jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Gelungener Abend mit Stadtgeschichte und Feuerläuten



Rehau – Rund 50 Besucherinnen und Besucher kamen am 14. Juli im Kronengarten zusammen, um einen gemütlichen Biergartenabend mit traditionellem Feuerläuten zu erleben. Für das leibliche Wohl sorgte der Imbissbetrieb Pabstmann mit Grillspezialitäten und kühlen Getränken. Ein historischer Stadtpaziergang mit Bürgermeister Michael Abraham zum Thema „Pest und 30 Jahre Krieg“ führte von der St.-Jobst-Kirche in den Kronengarten. Den Abschluss bildete das traditionelle 15-minütige Feuerläuten der Rehauer Kirchen, das an den verheerenden Stadtbrand von 1763 erinnert und zugleich den Wiederaufbau sowie die Entwicklung der Stadt Rehau würdigt.

50-Euro-Gutschein an Gewinnerin der Wiesenfest-Accessoire-Umfrage übergeben



Rehau – Am Stand der Stadt Rehau zum diesjährigen Stadtfest fand eine Umfrage zum Thema „Wiesenfest-Accessoire 2027“ statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich beteiligt und ihre Ideen für ein passendes Wiesenfest-Accessoire eingebracht. Die Stadt Rehau bedankt sich herzlich für das große Interesse und die vielen eingegangenen Stimmen. Unter allen Teilnehmenden wurde ein Einkaufsgutschein der Werbegemeinschaft Rehau im Wert von 50 Euro verlost. Über den Gewinn durfte sich Heidemarie Richter freuen, die den Gutschein bereits entgegengenommen hat und sich darüber sehr freute. Die Ergebnisse der Umfrage fließen nun in die weiteren Planungen für das Jubiläumsjahr 2027 ein.

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Rehau



Der neue Vorstand.



Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.

Rehau – Am 18. April 2026 fand die diesjährige Hauptversammlung der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. statt. Neben wichtigen Themen rund um das Vereinsleben standen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Dies bot die Gelegenheit, für Engagement und Treue zu danken. Ein zentraler Punkt war die Neuwahl des Vorstands. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzende ist Sabine Kormann-Frotscher, Zweiter Vorsitzender Michael Abraham, Kassierer Bernd Rocktäschel und Schriftführerin Lara Müller. Mit frischem Elan und neuen Ideen blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Ziel ist es, die Siedlergemeinschaft zu beleben, den Zusammenhalt zu fördern und den Verein weiterzuentwickeln. Bewährtes soll erhalten und neue Impulse gesetzt werden. Die Gemeinschaft freut sich auf kommende Aktivitäten und ein engagiertes Vereinsleben.

Gemeinschaftseinsatz der Siedler bringt Platz wieder zum Leben



Rehau – Am 24. April 2026 fand ein gemeinsamer Einsatz der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. statt. Im Rahmen einer Außenaktion stellten die Mitglieder die Fußballtore wieder auf, brachten den Spielplatz in Ordnung und entfernten den Osterschmuck am Brunnen. Mit Engagement und Teamarbeit wurde der Bereich wieder nutzbar gemacht. Dank der Unterstützung der Gemeinschaft sind der Fußballplatz und der Spielbereich nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie laden zum Spielen, Treffen und gemeinsamen Verweilen ein. Auch der Biergarten ist bereit für viele Besucher. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die mit angepackt haben.

Siedlergemeinschaft Rehau e.V.: Sonnwendfeier lockt viele Besucher

Rehau – Die Siedlergemeinschaft Rehau e.V. Getränken genossen die Gäste die entspannte Atmosphäre bis in die Abendstunden. Ein besonderer Dank gilt den Gästen für ihr Kommen und den Helfern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Feier beitrugen. Die Siedlergemeinschaft freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung.



Reh-Sie's – Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Rehau

Rehau – Die Reh-Sie's, eine Wortschöpfung aus Rehau und Siedlerfrauen, bilden die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. Gemeinschaft steht im Mittelpunkt. Frauen sind willkommen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft. Die Gruppe freut sich über alle, die Interesse an gemeinsamen Unternehmungen und Gesprächen haben. Treffen finden jeden letzten Freitag im Monat statt. Ein abwechslungsreiches Programm bietet Aktivitäten wie Pilates, Klangschalenreisen, Restaurantbesuche, Grillabende, Basteln von Türkränzen, Cocktailabende und Weihnachtsfeiern. Ob aktiv, kreativ oder gesellig – bei den Reh-Sie's ist für jede etwas dabei. Fragen zur Frauengruppe können jederzeit gestellt werden. Die Mitglieder freuen sich über Nachrichten oder Besuche.

75. Geburtstag wird zum Anlass für besondere Würdigung. Ein Lebenswerk, das den Verein bis heute prägt

SGV Pilgramsreuth ernennt Horst Lüdtke zum ersten Ehrenvorsitzenden

Rehau – Als sich die Mitglieder des SGV Pilgramsreuth kürzlich zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Luding trafen, standen zunächst die üblichen Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Mehrere langjährige Mitglieder wurden für ihre 30-, 40- und 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Doch ein Tagesordnungspunkt war in der Geschichte des Vereins einmalig. Horst Lüdtke wurde zum ersten Ehrenvorsitzenden des SGV Pilgramsreuth ernannt.

Anlass war sein 75. Geburtstag. Der eigentliche Grund für die Ehrung reicht jedoch weit darüber hinaus. Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist Horst Lüdtke untrennbar mit dem Verein verbunden. Als Spieler, Schiedsrichter, Jugendförderer, Spielleiter, Organisator und Ratgeber hat er Generationen geprägt. Bis heute ist er nahezu täglich für den SGV im Einsatz. Für die erste Vorsitzende Ramona Lüdtke war die Ernennung deshalb nur folgerichtig. „Ich bin zwar seit 14 Jahren erste Vorsitzende, aber ich sage immer: Ich bin der verlängerte Arm meines Vaters. Auch unser zweiter Vorsitzender Roberto Sachse und ich machen unsere Arbeit mit großer Freude. Vor allem aber, um ihn bei seinem unermüdlichen Einsatz für den Verein zu unterstützen“.



Dass Horst Lüdtke den Verein auch mit 75 Jahren noch immer entscheidend mitprägt, zeigt sich nicht nur bei der Jahreshauptversammlung, sondern im gesamten Vereinsleben. Besonders beeindruckend sei dabei, wie es dem kleinen Dorfverein trotz begrenzter finanzieller Möglichkeiten gelingt, Menschen zusammenzubringen. So treffen sich die Mitglieder der Wanderab-

teilung, der Gymnastikgruppe und der Sängergabteilung bis heute regelmäßig. Auch wenn die Sänger längst keine Auftritte mehr absolvieren, ist die Gemeinschaft geblieben. Für Ramona Lüdtke ist genau das eine der größten Stärken des SGV. „Wir haben keine Vereinsgaststätte und nur wenige finanzielle Mittel. Trotzdem schafft unser Verein etwas, das heute immer seltener geworden ist. Er

bringt Menschen zusammen.“ Gleichzeitig hat sich auch im sportlichen Bereich in den vergangenen beiden Jahren viel entwickelt. Mit Trainer Guido Baumgärtner entstand seit 2024 eine neue Dynamik innerhalb der Fußballabteilung. Nicht nur sportlich, sondern vor allem im Miteinander habe sich die Mannschaft deutlich weiterentwickelt.

Die Spieler engagieren sich inzwischen weit über den Trainings- und Spielbetrieb hinaus. In Eigenleistung wurde der Sportplatz Instand gesetzt und der Rasen aufwendig erneuert. Auch die Freundinnen vieler Spieler bringen sich bei Veranstaltungen und Vereinsarbeiten ein. Besonders stolz ist die Vorstandschaft darauf, dass inzwischen auch junge Vereinsmitglieder Verantwortung übernehmen. Mit Paul Baumgärtner wurde einer der Spieler zum Kassier gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt die Schwester eines Mannschaftsspielers.

„Wir sind zwar immer noch ein Stück weit ein Familienbetrieb“, sagt Ramona Lüdtke mit einem Lächeln. „Aber inzwischen geht das weit darüber hinaus. Es ist ein echtes Wir Gefühl entstanden. Bei den älteren Mitgliedern genauso wie bei den jungen Fußballern.“

Straßenfest der Wiesenstraße: Gemeinsam gefeiert – gemeinsam Gutes getan

Rehau – Das gut besuchte Straßenfest der Wiesenstraße am 27. Juli war bei bestem Wetter und einer traumhaften Sommernacht ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern sowie den Hauptorganisatoren Nadine Köppel, Carmen Bar-

thelmer, Stefan Langhammer und Benedikt Schrenk für ihren großartigen Einsatz. Durch die starke Gemeinschaft kam ein Erlös von 502,50 Euro zusammen der bereits am Freitag, 3. Juli, stolz an die Siedlergemeinschaft e.V. übergeben wurde.



Halbzeit in der Enduro-Saison für Korbinian Baier vom MSC Höchstädt



Rehau – In der Europameisterschaft sind zwei Rennen bestritten. Nach Toulouse in Frankreich ging es nun zum zweiten Mal zu einem Europameisterschaftslauf nach Ungarn. Der Rehauer Korbinian Baier konnte zwar seinen herausragenden Platz 3 aus dem Vorjahr nicht ganz bestätigen aber zwei souveräne Läufe in der 65 ccm Klasse ohne größere Schwierigkeiten brachten ihm jeweils Platz 5 ein. Auch in der Meisterschaft rückte er nun nach anstrengenden 162 km auf den 5. Platz vor. Im Dreiländerpokal Hessen/Thüringen/Bayern liegt er aktuell auf

Platz 3. Bei seinem letzten Lauf bei Fulda zog der Enduropilot mächtig am Kabel und lag deutlich in Front. Leider hatte er dann zwei Reifenschäden. Es reichte bei diesem Lauf aber immer noch zu Platz 6.

Die Oberfränkische Meisterschaft führt er weiterhin in der 65 ccm Klasse souverän an. Dank geht an Dominiks HofSports der den Athleten nicht nur für die zweimal fünf Stunden in Ungarn Fit auf die Maschine brachte sowie an Lifestyle für die Ernährung, Sitzmann Mediation und Motorrad Kefler für die gut laufende KTM.

Gelungene Sportwoche trotz wechselhaftem Wetter



G-Jugendturnier am Samstagmorgen mit fünf Mannschaften.



Benefizspiel der Alten Herren gegen Merkur Oelsnitz.

Rehau – Mit einer rundum gelungenen Sportwoche blickt der VfB Rehau auf sieben abwechslungsreiche Tage voller Fußball, Gemeinschaft und Unterhaltung zurück. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht verderben. An allen Veranstaltungstagen herrschte auf dem Vereinsgelände reger Betrieb, sodass der VfB viele Gäste aus Rehau und der Region begrüßen durfte.

Den Auftakt bildete die traditionelle Fußball-Stadtmeisterschaft, bevor im weiteren Wochenverlauf Jugendspiele, das Benefizspiel der Alten Herren sowie zahlreiche weitere Programmpunkte auf dem Plan standen. Besonders das abwechslungsreiche Wochenende lockte viele Familien auf das Vereinsgelände. Neben den Jugendturnieren, den Eröffnungsspielen der 1. und 2.

Mannschaft sorgten das Mucker-Turnier und der 11-Meter-Cup für beste Unterhaltung. Weitere Highlights waren der Bieranstich durch Bürgermeister Michael Abraham sowie Live-Musik mit der Band Soundclash am Samstagabend. Am Sonntagmorgen



F-Jugendturnier am Sonntag mit neun Mannschaften.

ging es mit Yoga auf dem Fußballrasen weiter. Trotz des etwas bedeckten Himmels wagten sich einige geübte Yogis und auch einige – nicht ganz so geübte – Fußballer auf die Matte und sorgten für einen gelungenen und entspannten Start in den Tag.

Beim 11-Meter-Cup nahmen in diesem Jahr zum ersten Mal zwei Frauen-Teams teil. Auch das Jugendzentrum „The Base“ war mit einem Team vertreten. Den Sieg konnte am Ende das Team „ASV Rehau Oldstars“ mit nach Hause nehmen.

Die Stadtmeisterschaft im Mucken haben Stefan Kristen und Benjamin Popp für sich entscheiden.

Der VfB Rehau bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den teilnehmenden Mannschaften, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die zum Erfolg der Sportwoche beigetragen haben. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, dass der Verein nicht nur für Fußball steht, sondern auch für gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt. Der VfB freut sich bereits auf die Sportwoche im kommenden Jahr.



Die Gewinner-Teams des 11-Meter-Cups.



Die Gewinner des Mucker-Turniers.

Stadtmeisterschaft beim VfB Rehau

Rehau – Im Rahmen der Sportwoche des VfB Rehau wurde in diesem Jahr auch die Rehauer Stadtmeisterschaft im Fußball ausgetragen. Die Zuschauer bekamen dabei durchweg spannende, faire und bis zum Schluss offene Begegnungen zu sehen.

Besonders eng verlief das Rennen um den Titel zwischen dem gastgebenden VfB Rehau und dem SV Faßmannsreuth. Bereits im Auftaktspiel trennten sich beide Mannschaften mit einem Unentschieden. In den weiteren Partien blieben sowohl der VfB als auch Faßmannsreuth ungeschlagen und sammelten

die gleiche Punktzahl. So musste am Ende das Torverhältnis über den Stadtmeistertitel entscheiden – mit dem besseren Ende für den VfB Rehau. Dank der besseren Tordifferenz sicherte sich die Mannschaft den Titel und durfte sich über den dritten Stadtmeisterschaftserfolg in Folge freuen. Damit geht der Wanderpokal nun endgültig in den Besitz des VfB Rehau über. Neben der besonderen Auszeichnung bringt der Titel auch einen sportlichen Bonus mit sich: Als Stadtmeister qualifizierte sich der VfB zugleich für die nächste Runde des Kreispokals.



Stadtmeister 2026: das Team des VfB Rehau mit Bürgermeister Michael Abraham.



RSC-Nachwuchs begeistert beim Stadtfest

Rehau – Im Rahmen des diesjährigen Rehauer Stadtfestes am 4. Juli präsentierten sich die Bambinis und Schüler des Ring- und Stemmclubs 1905 Rehau mit einer abwechslungsreichen Vorführung und begeisterten die zahlreichen Besucher auf dem Festgelände. Mit viel Engagement, Disziplin und sichtbarer Freude am Ringsport zeigten die jungen Athletinnen und Athleten einen abwechslungsreichen Querschnitt aus ihrem Trainingsalltag. Neben spielerischen Elementen standen vor allem Koordination, Kraft, Beweglichkeit und erste ringkampfspezifische Techniken im Mittelpunkt. Die Zuschauer honorierten die Darbietung mit großem Applaus und erhielten einen eindrucksvollen Einblick in die vielseitige Nachwuchsarbeit des Vereins. Ein besonderer Dank gilt den beiden Schülerntrainern Dimitri Fichter und Jörg Schnabel, die die Vorführung mit großem Engage-

ment vorbereitet hatten. Wochenlang wurde gemeinsam mit den Kindern geübt, damit jeder Handgriff sitzt und sich alle Teilnehmer sicher und selbstbewusst präsentieren konnten. Jörg Schnabel, der zugleich das Amt des Jugendleiters im RSC Rehau innehat, und Dimitri Fichter leisten mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Nachwuchsarbeit des Vereins. Ihr Engagement geht weit über den regulären Trainingsbetrieb hinaus und bildet eine wichtige Grundlage dafür, junge Menschen für den Ringsport zu begeistern. Der RSC Rehau bedankt sich bei allen Kindern, Trainern, Helfern und Eltern, die zum Gelingen des Auftritts beigetragen haben. Die gelungene Präsentation zeigte einmal mehr, dass die Nachwuchsarbeit im Verein auf einem starken Fundament steht und der Ringsport in Rehau auch in Zukunft bestens aufgestellt ist.



Termine Heimkämpfe Saison 2026

Rehau – Der Ring- und Stemmclub 1905 Rehau freut sich auf zahlreiche Zuschauer bei den Heimkämpfen der Saison 2026. Den Auftakt macht am **Samstag, 12. September**, der Schülerkampf gegen den 1. AC Bayreuth um 18 Uhr, bevor die Männermannschaft um 19.30 Uhr den SC Oberölsbach II empfängt. Bereits eine Woche später, am **19. September**, treffen die Schüler auf den KSV Hof und die Männer auf den TSV Zirndorf. Am **26. September** steht ausschließlich ein Heimkampf der Männermannschaft gegen den ASV Neumarkt auf dem Programm. Nach einer kurzen Pause geht es am **10. Oktober** mit den Schülern gegen den RCA Bayreuth sowie den Männern gegen die WKG Bindlach/Bayreuth weiter. Am **17. Oktober** empfangen die Schüler den ASV Hof, ehe die Männermannschaft gegen den AC Regensburg antritt. Am **21. November** kommt der KSV Bamberg zum Heimkampf der Männer nach Rehau. Den Saisonabschluss vor heimischem Publikum bildet schließlich der Kampftag am **12. Dezember** mit dem Schülervergleich gegen den TBVfL Neustadt/Wildenheid sowie dem Mannschaftskampf der Männer gegen die KG Südthüringen II.

Die Schülerkämpfe beginnen jeweils um 18.00 Uhr (Waage ab 17.30 Uhr), die Kämpfe der Männermannschaft um 19.30 Uhr (Waage ab 19.00 Uhr). Der RSC Rehau freut sich auf spannende Wettkämpfe und die Unterstützung vieler Ringkampffans in der Halle.

RSC Männer erreichen 5. Platz beim Gauditurnier in Faßmannsreuth

Rehau – Am Samstag, 11. Juli 2026, nahm die Männermannschaft des Ring- und Stemmclubs Rehau am 4. Gauditurnier des SV Faßmannsreuth teil. Insgesamt traten 12 Mannschaften gegeneinander an und sorgten für spannende sowie faire Begegnungen. Mit großem Einsatz, viel Teamgeist und einer geschlossenen Mannschaftsleistung behauptete sich das RSC-Team über den gesamten Turnierverlauf hinweg gegen die starke Konkurrenz. Auch wenn der Fußball nicht das eigentliche Metier der Ringer ist, zeigte die Mannschaft eine engagierte Leistung und konnte zahlreiche sehenswerte Spiele bestreiten.

Am Ende stand ein starker 5. Platz zu Buche – ein beachtliches Ergebnis im Teilnehmerfeld. Neben dem sportlichen Erfolg standen vor allem der Spaß am gemeinsamen Wettkampf und die Pflege der kameradschaftlichen Beziehungen zu den anderen Vereinen im Mittelpunkt.

Ein herzlicher Dank gilt dem SV Faßmannsreuth für die hervorragende Organisation des Turniers und die gelungene Durchführung im Rahmen des Sportfestes.

Der Ring- und Stemmclub Rehau gratuliert seiner Männermannschaft zu dieser gelungenen Vorstellung und dem verdienten 5. Platz.



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Rehau – Der Vorstand des Ring- und Stemmclub 1905 Rehau e.V. lädt alle stimmberechtigten Mitglieder gemäß § 12 der Vereinssatzung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 9. September**, um 18:30 Uhr in die RSC-Ringerhalle, Sofienstr. 26 ein.



Es lebe der Fußball im ASV

Rehau – Die ASV Rehau Oldstars haben das Gaudi-Turnier im Rahmen der Sporttage des SV Faßmannsreuth erfolgreich für sich entschieden. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten alle Spiele gewonnen werden, sodass am Ende ein verdienter Turniersieg gefeiert werden konnte. Im Finale trafen die Jungs auf die Jugend der topfiten Selber Wölfe. Durch Elfmeterschießen wurde das Spiel entschieden. Dort bewiesen die ASVler starke Nerven – lediglich einer wurde verschossen. Ein besonderes Lob gilt der SV Faßmannsreuth für die hervorragende Organisation. Ebenfalls ins Auge fielen die neuen rot-schwarzen Trikots der ASV-Mannschaft, die der Verein angeschafft hat. Ein schönes Bild bot zudem die Familie Gross, die mit drei Generationen auf den Platz vertreten war und damit einen besonderen Teamgeist der ASVler unterstrich. Am darauffolgenden Wochenende nahm



man dann am Elfmetercup des VfB Rehau teil. Und auch hier wurden fünf souveräne Siege eingefahren, was am Ende den zweiten Turniersieg innerhalb einer Woche bedeutete. Auch hier stachen die neuen ASV-Trikots ins Auge. Auch die **Läufer** nahmen am Sportfest in Faßmannsreuth teil. Mit acht Nordic-Walkern waren die ASVler am Sportfest vertreten und somit die drittstärkste Gruppe. Mit dieser Platzierung erhielten sie einen gut gefüllten Brotzeitkorb.

Termine Vital Sportgruppe

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 17 Uhr
Freiluftgymnastik

Samstag, 8. August, ab 14 Uhr
Sommerfest
„da HEIM im ASV“

Mittwoch, 19. August, 16 Uhr
Boccia
Am Freibad

Mittwoch, 2. September, 16 Uhr
Boccia
Am Freibad

Boule

Rehau – Viele Mitglieder zeigen Interesse am Boule-Spiel. Beim letzten Treffen trafen sich 21 Spieler zum Boulespiel am Rehauer Freibad ein. Wiederum wurden vier Mannschaften gebildet, wo dann die beiden Sieger bzw. Verlierer der einzelnen Paarungen gegeneinander spielten. Natürlich durften Wein, Bier und Knabbereien nicht fehlen. Ein wiederum gelungenes Treffen nahm bei Einbruch der Dunkelheit ein Ende.



Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Hobby-Mixed-Volleyballer:
Jeden Dienstag, 20.00 Uhr,
donnerstags 19.00 Uhr
Freibad

28.-30. August
Bergtour
Info: Valentin Schmidt

Lauffreife:
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Wanderparkplatz Pilgramsreuth
Jeden Freitag, 18 Uhr
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Str.

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied
Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen
(Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Deutschland hat Rücken



(mit Chat GPT erstellt)

Und Rehau hat das Stadtfest? Ich fand's herrlich. Wir sollten sowas jede Woche machen. Gut gelaunte Menschen den ganzen Tag bis spät in die Nacht – einfach großartig. Sowas hat eine Großstadt wie München nicht zu bieten.

Wenn Du da am Abend fünf Kommunbräu trinkst, bist du für die Alkoholiker. In Rehau bist du der Fahrer. Das liebe ich an dieser Stadt.

Ja, wir leben! Und wir leben gut hier. Ich bin relativ oft in München und glauben Sie mir: Uns geht es hier so viel besser als den Isarpfeiß. Ich bin vor einiger Zeit am Franz-Josef-Strauß-Flughafen gelandet. Und was soll ich sagen?

Die Treppe zum Ausstieg auf das Rollfeld fehlte und war weit und breit nicht in Sicht. Dann kam sie endlich und wir standen am Rollfeld, aber der Bus kam nicht. War nicht schlimm, es hat ja nicht geregnet. Letzens mussten dort sogar Passagiere auf dem Flughafen im Flugzeug übernachten, weil keine Busfahrer mehr zur Verfügung standen, welche die Passiere vom Flugfeld hätten abholen können. Kein Scherz! Franz-Josef-Strauß würde sich im Grab umdrehen, wenn er als Namensgeber des Flughafens wüsste, wie unterirdisch an Deutschlands zweitgrößtem Drehkreuz der Servicegedanke gelebt wird.

Im Flughafengebäude waren die Rolltreppen zwar noch da, aber anscheinend nach 20 Uhr nicht mehr im Betrieb, was mich nicht störte, da mir nach dem Flug etwas Bewegung ganz guttat.

Was mich dann schon etwas ratlos machte, dass wir 90 Minuten aufs Gepäck warten mussten. Da lief das Gepäckband – ohne Koffer – schon eine Stunde.

Auf dem Weg von München nach Nürnberg hatte das Bordbistro im Zug nach 22 Uhr bereits geschlossen. Vermutlich war ich der Einzige, der sich gerne noch ein Feierabendbierchen gönnt hätte. Meinen Anschlusszug in Nürnberg habe ich trotz Verspätung dann doch noch gekriegt. Waren ziemlich interessante Leute am Bahnhof unterwegs – mitten in der Nacht.

Was soll ich sagen? Wir waren mal die Musterschüler Europas. Unsere Tugenden hießen Fleiß, Disziplin, Erfindungsreichtum und unternehmerisches Schaffen. Es gab sowas wie Werkstolz in den Unternehmen und einen unverwüthlichen Zusammenhalt in den Schrebergärten.

Mittlerweile sind Leistungsmerkmale wie Pünktlichkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Einsatzwille, Ehrenamt und Aufrichtigkeit zu belächelten Sekundärtu-

genden geworden. Ich bin übrigens kein Patriot, nur weil ich auf anständige Werte hinweise. Ich lebe einfach nur zufällig hier und hab nichts dafür getan, dass ich Rehauer, Oberfranke und Deutscher bin. Es freut mich natürlich sehr, hier zu leben, aber stolz empfinde ich dabei nicht.

Wir waren mal Weltmeister im Fußball. Das war ein tolles WIR-Gefühl. Ist aber schon 'ne Zeitlang her. Heute sind wir lediglich noch Geh-heim-Favorit.

Wo wir immer noch weltmeisterlich unterwegs sind, wenn es um die Selbstbeichtigung geht. Mülltrennung, Dosenpfand, Klimaschutz, Versicherungsmentalität, das Einhalten von Vorschriften oder die Zerstörung unserer Autoindustrie. Wir Deutschen wissen ganz genau, wie man sich ins Knie tackert. Wo wir bei der Pisa-Studie wären: Unsere Kinder sind nicht dümmer als die Schweden oder die Dänen. Wir waren nur die Einzigen, die die Formulare zur Pisa-Studie korrekt ausgefüllt haben.

Oder nehmen Sie die Künstliche Intelligenz. Während sich in der ganzen Welt die KI mit rasender Geschwindigkeit weiterentwickelt und uns das Leben in vielerlei Hinsicht leichter macht, erfindet Deutschland die Regulierung dazu, wie man die Künstliche Intelligenz mit einer Datenschutz-Grundverordnung beschwert. Da will natürlich keiner mehr mit uns spielen und das ist vermutlich der Grund, warum so viele bei uns BWL – die Besserwisslehre – studieren.

SO! Ich habe die Kolumne positiv begonnen und möchte sie gerne auch mit zwei Positivbeispielen beenden. Erstens: Die Zahl der Kinder ist in Deutschland seit 2008 wieder von 1,27 auf 1,35 Kinder pro Familie in 2025 angestiegen! Ob die dabei das höhere Gewicht der Kinder oder die prozentuale Steigerungsrate gemeint haben, habe ich nicht zu Ende recherchiert.

Und zweitens: In einem Zeitraum von zwanzig Jahren sind in Deutschland weniger Menschen an BSE gestorben als Menschen, die Lampenöl getrunken haben. Das stimmt mich doch sehr zuversichtlich. Und jetzt wünsche ich Ihnen noch einen tollen Sommer.

Ihr
Wolfgang Bötsch

P.S.: Haben Sie sich schon mal gefragt, was wohl so ein Hund über uns Menschen denkt, wenn wir ihm den Kackbeutel hinterhertragen. Ist nur so'n Gedanke.

RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de



Ihr zuverlässiger Partner

Stephan Thüroff
Fliesenlegermeister



Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Pilgrimsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/93 10
Fax-Nr. 092 83 / 89 72 11

**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in **Rehau**



**Mehr
Generationen
Haus**

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungsberatung

**Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**

Migrationsberatung

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

Kinderhortgruppe im MGH
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege im MGH**
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION

Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle

Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule

Wallstraße 13
Tel. 09283 8989531

im Kunsthaus

Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum

Pilgrimsreuther Straße 32
Tel. 09283 591412

KITA REHKIDS

Goethestraße 17
Tel. 09283 883300



www.diakonie-hochfranken.de

60 Jahre Kompetenz rund ums Dach

Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei
• Sonnenkollektoren •

VELUX geschulter Betrieb

röhring
GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon: 09283/1348
info@roehring-dach.de
www.roehring-dach.de

SVP
ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

NEU:
Thermografie
mit Drohne für
Ihre PV-Anlage

Zuverlässig. Gründlich. Für Sie da.

**PFLEGE, DIE
DEN UNTERSCHIED
macht!**

Grabpflege
Grünpflege
Winterdienst

**ZUVERLÄSSIG
FAIR
SAUBER**
RUND UM HAUS
UND GARTEN

Wir kümmern uns –
damit Sie mehr Zeit für die schönen Dinge haben.

JETZT ANFRAGEN!
Ich freue mich auf
Ihre Nachricht.

0175 631 4477
info@objektservice-chlestil.de
Ihr Ansprechpartner in der Region

EPSILON GRUPPE

MOBILFUNK **INTERNET & FESTNETZ** **REPARATUR**

Wir verbinden Oberfranken.

Gerne beraten wir Sie
persönlich!

MY EXTRA SHOP REHAU
Friedrich-Ebert-Str. 12
95111 Rehau
09283/889-1608
myextra-rehau.de

**KÖNIG ALBERT THEATER
BAD ELSTER**

Abonnements

DER BESTE PLATZ
FÜR DIE KULTUR!

**Abo
CLASSIC
2026/27**

**JEDERZEIT
BUCHBAR!**

Wir beraten Sie gern • unsere Abo-Hotline:
+ 49 (0) 37437 53900 • www.koenig-albert-theater.de

10x Symphoniekonzert ab 70 €

8x Musiktheater ab 72 €

6x Schauspiel ab 54 €

8x Kabarett ab 72 €

6x Kindertheater ab 21 €

Wahlabo • 10 Veranstaltungen • 25% Rabatt
8x Theaterbus • ab 120 €